

Neu-Braunfels-er Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Begründet 1852.

Jahrgang 70.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 25. Mai 1922.

Nummer 55.

Texasisches.

* Aus Bryan wird berichtet, daß der Neger Colbert Wilson, welcher beschuldigt wurde, Vieh erschossen und vergiftet und in 20 Fällen Brandstiftung verübt zu haben, Montag Nacht von nichtmaschierten Männern ergriffen und ausgepeitscht wurde und am Dienstag Morgen seinen Verletzungen erlag.

* Die Leiche von Dr. W. S. Allen, der bei dem Zusammenstoß der Brücke bei Marlin ums Leben kam, wurde 6 Meilen oberhalb Calvert gefunden.

* Charlie, der kleine Sohn von Fred Harris und Frau von Seguin, wurde von einer Roccasin-Schlange gebissen.

* Ein Sandsturm bei Agua Dulce am Sonntag hat auf einigen Farmen die junge Baumwolle ruiniert.

* Zu Taylor schlug der Blitz in Paul Stasius Garage ein.

* Die Navarro-Hochschulgemeinde in Guadalupe County zwischen Seguin und Neu-Braunfels beabsichtigt, am 7. Juni eine Fair abzuhalten.

* Ueber den Walnut Brand in Seguin soll an Stelle der vom Hochwasser weggeschwemmten alten Cementbrücke eine neue gebaut werden.

* Bei Taylor sollen 50 Paar Nebelhühner freigelassen werden, um die durch Hochwasser vertilgte junge Brut zu erlegen. Die Frage ist nun, wo die Nebelhühner zu bekommen sind.

* In Laredo wurde der 41 Jahre alte Kaufmann Alfred Voggenpohl, als er am Montag Abend einer Vase-Ball-Veranstaltung beiwohnte, von einem Herzleiden befallen, welchem er am Dienstag Morgen erlag.

* In San Antonio erkundigte sich eine Frau über's Telephon im Postamt, was es kosten würde, ein kleines Kind mit Packpost nach Canada zu schicken. Eine andere wollte einen Hund als Poststück wegschicken.

* Das 38. jährliche Maifest der Brenhamer Feuerwehr wurde am 17. und 18. Mai abgehalten und war zahlreicher besucht, als irgend eines der vorhergehenden. Fr. Joa Maria Baumgart war Maifestkönigin.

* Aus LaCrosse wird berichtet, daß der 18jährige Sohn von Fritz Balzen von einer Klapperschlange in den kleinen Finger der rechten Hand gebissen wurde. Der Finger wurde abgeschnitten und der junge Mann ist wieder „all right“.

* Nördlich von Luling schlug der Blitz in eine Scheune auf der Priscoo-Farm ein. Das Gebäude brannte nieder.

* Aus Cibolo wird berichtet, daß Herr Graf gestorben ist.

* In Bosque County zerstörte am Sonntag ein Wirbelsturm mehrere Häuser. Besonders gelitten hat die Gegend von Walnut Springs.

* Während eines Gewitters früh am Sonntag Morgen fielen in Sulphur Springs 10 Zoll Regen. In der Hauptstraße war das Wasser über einen Fuß tief.

* Beim Entgleiten eines Personenwagens in der Nähe von Waco kam der Geizige M. Roberts ums Leben; der Lokomotivführer J. W. Watson wurde schlimm verbrüht.

* In Galveston stürzte der Flieger B. A. Emiel mit seinem Aeroplan ab, als er zu landen versuchte und dabei seine Maschine zu steil gegen den starken Wind stellte. Er war in der Maschine festgeschluckt und verbrannte mit dieser. Sein Begleiter Charles Scott sprang mit brennender Kleidung in einen Graben und wurde mit schwer verbrannten Armen nach einem Hospital gebracht. Das Unglück ereignete sich am Sonntag Nachmittag um 5 Uhr. Emiel

hatte den ganzen Tag Passagiere mit hinaufgenommen.

* In oder bei Rauge wurde der kleine Joe Stevens von einem Fohlen, das er mit dem Laßo gefangen hatte, eine Strecke weit geschleppt. Ein Arm des Knaben ist gebrochen.

* Frau Otto Staerker von Cuero ist nach Deutschland abgereist, um eine dort wohnende Tochter zu besuchen. Vor fünf Jahren befand sich Frau Staerker mit derselben Absicht unterwegs und mußte ihre Reise unterbrechen wegen Erkrankung des Kriegszustandes.

* In der Gegend von Bishop fehlt es an Baumwollsaamen zum Heberpfanzen der vom Sturm verwißelten Felder; auch ist die Zahl der Pflanzer und Kultivatoren knapp, da viele dieser Gerätschaften vom Sturm zerstört wurden.

* In Gillespie County ist Frau Katherine Juenke, geb. Seimann, im Alter von 72 Jahren gestorben.

* In seinem 78. Lebensjahre ist in Friedricksburg Herr Wm. Gold gestorben.

* In Conroe wurde am Samstag Nachmittag in Gegenwart einer großen Volksmenge, in welcher sich Frauen und Kinder befanden, von einem Mob der 25jährige Neger Joe Winters bei dem Gerichtsgebäude an einem Pfosten festgebunden, mit kleingespaltener Holz, auf welches Petroleum gegossen wurde, umgeben und lebendig verbrannt. Der Neger hatte in der Nähe von Leonidas ein vierzehnjähriges weißes Mädchen vergewaltigt. Winters wurde gefangen, nachdem er längere Zeit mit Hundstücken verfolgt worden war. Man brachte ihn nach Leonidas, wo das Mädchen ihn bestimmt identifizierte.

* Das zweijährige Töchterlein des in der Nähe von Kirby wohnenden Herrn Wm. Mieger und Frau ab 40 oder 50 Jahren, welche die Großmutter als stärkeendes Mittel nahm Hausmittel wurden vergeblich angewandt und das Kind starb auf dem Wege nach einem San Antonioer Hospital.

* Um 1/2 1 Uhr Sonntag Morgen wurde in San Antonio N. L. Carter von Westhoff von einem Mann, der sich ein weißes Taschentuch vor das Gesicht gebunden hatte, angehalten und um \$278 in Bargeld beraubt.

* Im Keller unter dem Waschküchen in Joe Hermanns Hof in San Antonio entdeckten Rangers und Bundesbeamte einen beträchtlichen Vorrat berauschender Getränke. Joe Hermann und sein Sohn W. L. Hermann wurden verhaftet und jeder unter \$500 Bond gestellt.

* In Texas befinden sich, laut Bericht des Ackerbau-Departments, 236,033 Farmen. Weniger als die Hälfte davon werden von den Eigentümern bewirtschaftet. 232,309 Farmen werden von Rentnern bewirtschaftet, 2514 von Verwaltern, 201, 210 von den Eigentümern. Die Durchschnittsgröße der texanischen Farm ist jetzt 71 Aker.

* Im Keller von Oscar Veltis in San Antonio fanden Bundesbeamte 150 Gallonen Wein, ein Faß Maifische und einen Krug Corn-Whiskey. Die in den Keller führende Falltür war mit einem Teppich zugedeckt. Veltis wurde unter \$500 Bond gestellt.

* 3 1/2 Meile nordwestlich von Lockhart soll nach Del gebört werden. Die Bohrmaschine und eine Carladung Köpfern sind angekommen. Man will tief bohren. 10,000 Aker Land sind für den Zweck gepachtet.

* Der Grocery Store und die Wohnung von Robert Maierhofer in San Antonio wurden durch Feuer beschädigt.

* Der County Clerk von Bexar County hat einen Heiratschein ausgestellt für Friedrich C. Goeth und Selma Beatrice Kalm.

* Bei Luling sind drei neue Del-Vohrtürme aufgestellt worden.

* In Tezakana erhob der Neger Sullivan Owens den Beamten R. C. Choate. Owens hatte Automobilteile geschoben und wollte angeblich dem Polizeichef Lummus zeigen, wo er eine Batterie versteckt hatte; statt dieser zog er einen Revolver aus einem Faß hervor und richtete denselben auf Lummus, der nun ebenfalls seinen Revolver zog und den Neger in den Mund schoß. Dann lief der Neger ungefähr 3 Block weit und versuchte in einem Automobil, das ihm nicht gehörte, wegzufahren; Choate versuchte dieses zu verhindern und wurde von dem Neger geschossen. Letzterer wurde verhaftet und eingesperrt. Ein Rob demolierte die Gefängnistür mit einem eisernen Balken, holte den Neger heraus, warf ihm einen Strich um den Hals, schleifte ihn gutode und verbrante die Leiche. Alles dieses ereignete sich größtenteils in dem in Arkansas liegenden Teil der Stadt Tezakana.

* In Wlam County bewerben sich Frauen um das County Clerks- und Schatzmeistersamt, und die Inhaberin des Messerferntandes bewirbt sich um die Wiederwahl.

* Als Frau Majorie Sheffield und Homer Cotrell im Cameron Park bei Waco spazieren fuhren, wurden sie angehalten und als sie sich weigerten auszuweichen, geschossen. Die Wunden sind nicht gefährlich. 2 Neger wurden verhaftet.

* In Taylor feierten Herr Julius A. Kroschewski und Frau ihre goldene Hochzeit.

* Aus Bishop wird berichtet: Alles, was in den Feldern war, wurde durch den Wirbelsturm am 17. Mai hier vollständig ruiniert. Auf tausenden und abertausenden Aekern ist Baumwolle, Futter, alles in Grund und Boden geschlagen. Häuser, Scheunen, Windmühlen sind fort; überall sieht man Zerstörung.

* In Bishop selbst wurden viele Häuser und Türen zertrümmert und Gebäude in anderer Weise beschädigt. Die benachbarte fertigegebante große Kompressorgerade nördlich von der Stadt wurde vollständig demoliert. Schwer beschädigt wurden die Linnam Garage und der Cage Grocery Store, sowie ein nicht ganz vollendetes Packfabriksgebäude. Im Vergleich mit der Gegend westlich und nordwestlich von Bishop ist die Stadt jedoch verhältnismäßig gut weggekommen.

* Sieben Meilen westlich von Bishop wurden auf einer einzigen Farm 16 Mexikaner verletzt, als der Sturm ihnen die Häuser über den Kopf wegwies. Auf der Darlan Farm, 10 Meilen nordwestlich, wurden 9 Mexikanerhändler weggeweht; 20 Mexikaner wurden verletzt. Auf der Ferguson Farm, 3 Meilen westlich, wurde ein Neger vom Strom erfasst, 2 Meilen weit fortgewirbelt und schwer am Kopf verletzt.

* Es war der schlimmste Tornadosturm, dessen sich die Bewohner der Gegend entsinnen können. Die von dem Wirbel erfahten Wolken sahen wie ein ungeheurer schwarzer Vogel aus, der bald den einen, bald den anderen Hügel niederließ oder in die Höhe hob. Große Nige zickten wie riesige Schlangen und fast ohne Unterbrechung. Der Sturm dauerte kaum 20 Minuten. Große, kackige Eistüde fielen; Fenster, Türen und Dächer flogen durch die Luft; der Lärm war schrecklich. Nachdem die Wolke vorüber war, schien der Mond wieder

hell und alles war ruhig und friedlich.

* In einem Eisenbahnwagen auf der Reife nach New York ist Frau Louise Schumacher, Witwe von John Schumacher von LaGrange, im Alter von 74 Jahren gestorben.

* In der Bruhly Ansiedlung in Colorado County vergewaltigte der 60jährige Neger Rose Brozier ein junges weißes Mädchen am Freitag Nachmittag. Der Deuty Sheriff E. Baldwin verhaftete den Neger am Samstag Vormittag in der Nähe von Frelsburg. Auf dem Wege nach Columbus in der Nähe von Menton wurde der Neger dem Beamten von einer weiteren Menschenmenge entrisen und an einer Lebensleine aufgehängt.

* In McKinney bei George Montgomery beim Eiscream-Essen auf etwas Hartes und brach sich einen Zahn ab. Als er den Gegenstand auf den er gebissen hatte, behah und von einem Juwelier untersuchen ließ, erfuhr er, daß es ein wertvoller Diamant war, den den Schaden angerichtet hatte.

* In Nixon ist heute großer Markttag, und einer Einladung des Stadtrats gemäß wird der Ku Klux Klan abends eine Parade abhalten.

* In Texas City nahm das deutsche Schiff „Marion“ eine Ladung Schwefel an Bord, den es nach einem französischen Hafen bringt.

* Bei einem Automobilunfall zwischen Houston und LaPorte wurde J. C. Niemann, Privatsekretär von John S. Kirby, so schwer verletzt, daß er im Hospital auf dem Operations-tisch starb.

* Die Osteopathen der Vereinigten Staaten haben einen Preis von \$1000 ausgesetzt für den vollkommensten weiblichen Kneidens ausgesucht werden, und dann soll aus diesen ausgesuchten Exemplaren das allervollkommenste herausgefunden werden. Texas wird durch eine junge Bewohnerin der Insel Galveston repräsentiert sein, die bei einer Versammlung der „Texas Osteopathic Association“ am Freitag dieser Ehre würdig befunden wurde.

* Im Hause der Brauteltern Herrn Gus. Erfurt und Frau am Kreuzberg bei Börne wurden Herr Henry Marquart, Sohn von Herrn Richard Marquart und Frau von Zisterdale, und Fr. Alvine Erfurt von Countyrichter J. A. Phillip ehelich verbunden.

* Wer in DeWitt County auf demokratische Vornwahl-Ticket will, muß \$225 bezahlen.

* Aus Cibolo wird uns berichtet: Am Mittwoch, den 17. Mai, feierten fröhliche Hochzeit im Hause der Eltern der Braut, Herrn August Sabermann und Frau, Herr Alan Wiegert und Fr. Agnes Sabermann, die einzige Tochter der Familie. Als Trauzeugen dienten die Herren Augustin Wiegert und Alvin Wiedertein und die Fräulein Laura und Rena Wächterberg. Im engeren Familienkreise vollzog Pastor Knifer den Trauakt. Dem einzigen Kinde war ein überaus reichliches, ausgezeichnetes Festessen bereitet worden. Das junge Paar wird bei den Eltern der Braut wohnen, so daß die Eltern das einzige Kind bei sich behalten können.

* Am Sonntag, den 21. Mai, wurden in der Evangelischen Pauluskirche zu Cibolo durch Pastor C. Knifer getauft der Stammhalter von Hugo Koppin und Frau Anna, geb. Wieding, und es wurden ihm die Namen Alfred, Hugo, Hermann Koppin gegeben. Als Paten waren erwählt die Herren Alfred Wesh,

Hugo Wieding, und Hermann Koppin, sowie die Damen Fr. Maria Wieding und Frau Martha Koppin; und das Töchterlein von Herrn Albert Koppin und Matilde geb. Kaeder. Dies Kind bekam die Namen Lucille, Marie Koppin. Paten waren zu diesen Kinde Frau Marie Kriewald und Herr Arthur Kaeder.

* Die Leiche von Bürgermeister Frank Stallworth von Marlin, welcher bei dem Zusammenbruch der Veltion-Brücke über den Brazos in der Nähe von Marlin am Dienstag vorge Woche ums Leben kam, wurde am Montag Nachmittag 8 Meilen unterhalb der Unglücksstelle gefunden. Noch weiter unten wurde im Fluß eine Leiche gesehen, welche man für die von Dr. W. S. Allen oder Frank Wiednowski hält, die zur selben Zeit ertranken.

* Die Lower Valley-Schule bei Cibolo schließt ihren diesjährigen Termin am Donnerstag, den 1. Juni. Am Abend dieses Tages, um 8 Uhr beginnend, in der Casino Halle finden die Schlußfeierlichkeiten statt, zu welchen die Patrone und alle Kinderfreunde herzlich eingeladen sind. -- Lehrer J. Kloppe bemüht sich, eine deutsche Ferien-schule zustandzubringen, und wer sich dafür interessiert, ist gebeten, an dem genannten Abend mit ihm Rücksprache zu nehmen.

* In San Antonio hat es am Montag stark geregnet und gehagelt; stellenweise häuften sich die Schlossen 10 Zoll tief an. In Vogels Ballen und bei Bulverde hat der Hagel noch diejenigen Felder verwißt, die Lei dem neulichen Hagelwetter verichont blieben.

* In Camp County wurden auf der Farm von J. D. Reeves drei Personen vom Blitz erschlagen.

* Ein zehnjähriges Mädchen wurde in der Nähe von Marshall nachts im Bett gewürgt und ins Gesicht geschlagen. Eine Spur wurde mit Blutbunden verfolgt und zwei Neger wurden verhaftet. Die Beamten glauben nicht, daß die Neger etwas mit dem Fall zu thun hatten, hielten es jedoch für ratsam sie nach Shreveport, Louisiana, ins Gefängnis zu bringen, um sie vor der aufgeregten Bevölkerung zu schützen.

* Bei Wetmore hat es am Montag gehagelt.

* Governor Neff hat den graduierenden Hochschulklassen in Ennis und in Giddings ihre Diplome überreicht.

* Im Coche Park bei Dallas schlug am Montag der Blitz ein. Ein Neger wurde betäubt, und ein durch den Blitzschlag entziehendes Feuer richtete Schaden im Betrage von \$30,000 an; beim Löschen wurde ein Feuerwehrmann verletzt. Am demselben Tage verursachte Feuer in der Drauderei und Binderei der Gebrüder Waltraven einen Schaden von \$70,000.

* Im April schlossen sich 53 neue Mitglieder dem Orden der Hermannsöhne in Texas an. In Laredo soll eine neue Loge gegründet werden.

* Im Distriktsgericht zu Beeville war eine Verleumdungsklage gegen den Prediger B. J. Bugg eingereicht worden, weil er angeblich bei einem Revival in George West den Eid der Columbusritter misrepräsentiert hatte. Die Jury konnte sich nicht einigen.

* Bei Barabachie schoß ein Neger auf den Negerprediger Bowers und hätte ihn auch getroffen, wenn der Gewehrlauf nicht gebogen gewesen wäre. Der Schießbold wurde verhaftet.

* Die Grand Jury von Lamar County hat 121 Anklagen wegen Gesetzesübertretungen eingereicht, welche mit Zuchthaus strafbar sind, und 2 Anklagen wegen geringerer

Vergehen.

* In Seguin wird eine Miliz-Compagnie organisiert.

* Kunge trifft Vorbereitungen für einen großen „Trades Day“ am 6. Juni.

* Von Cotulla aus sind bis Ende voriger Woche 320 Carladungen Zwiebeln verfrachtet worden.

* In Ranger wurde Schnaps im angeblichen Wert von \$18,000 ausgehoben. Man hatte den Vorrat mitten in der Stadt in einer Scheune gefunden. Vier Männer wurden verhaftet.

* Bei Cuero gibt es schon massenhaft frische „Roasting Cars“. Hurrah für Texas!

* Wassermelonen versprechen in Guadalupe County eine frühe Ernte. Nochmal hurrah für Texas!

* Aus Fayette County werden vier in Carladungen verfracht und bringen gute Preise. Zum drittenmal, alle zusammen: Hurrah für Texas!

* In Elmendorf gibt es schon „Roasting Cars“.

* In Nordheim fand am Sonntag eine große Automobilparade statt, ein Base-Ball-Spiel zwischen Yorktown und Schiner, nebst Barbecue und Ball. Der Besuch war sehr zahlreich. Herr Gus. Reiningger von Neu-Braunfels hielt eine Rede über Steuerreform und mehrere Kandidaten richteten Ansprachen an die Wähler.

* In San Antonio im Hause ihrer Tochter ist Frau Margarete Reute von Leon Springs im Alter von 70 Jahren gestorben. Sie war in Babert geboren, kam als Kind nach Texas, wohnte seitdem bei Leon Springs, und hinterließ 12 Kinder, 24 Enkel und 22 Urenkel.

* In Denison wurden 5 Personen verhaftet, die in der Umgegend eine Anzahl Geldhändlerlokale ausgeraubt hatten. Eine Menge gestohlene Sachen wurden in einem Nebengebäude gefunden.

* In der Nähe von Gilmer wurde der Farmer J. A. Murphy im Felde vom Blitz erschlagen.

* Sheriff G. D. Johnson von Uvalde County, sein Deuty R. Keager und Fred McKenzie wurden in Uvalde am Dienstag von Rangern und Bundesbeamten in der Office des County-Richters verhaftet unter der Anklage, an ungesetzlichem Verkauf, Transport und Besitz berauschender Getränke beteiligt gemessen zu sein. Jeder wurde unter \$2000 Bond gestellt. Die Angeklagten sollen zu einem „Ring“ gehören, welcher ungesetzlichen Getränkehandel in ausgedehntem Maße betrieb und zu einer Zeit in einem Hause in der Nähe von Uvalde 4,500 Flaschen Tequila an Hand hatte. Weitere Verhaftungen werden erwartet.

Eingefandt.

Neu Braunfels, Texas, den 19. Mai 1922.

In der „Neu-Braunfels-er Zeitung“ vom 30. Juni 1921 auf Seite 5 findet man folgenden Bericht: „Die Wahl im Schuldistrikt No. 5 über eine Steuererhöhung und Bondausgabe für den Bau eines Zentralschulhauses findet nicht statt, da die Petition nicht die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl Unterschriften erhielt.“

Eingefandt.

In der nationalen Spiel.

Ein gutes „Base Ball Team“ ist ein Vorteil für ein Gemeinwesen und hilft dessen Vorzüge der Außenwelt bekanntzumachen. Das amerikanische Volk liebt guten, reinlichen Sport, und unser nationales Spiel bildet

(Schluß auf Seite 8.)

Texasisches.

* In Darlingen muß die Strafanlage für Wasserlieferung und elektrische Beleuchtung vergrößert werden.

* In Georgetown wurde Van Simmons wegen Uebertretung des Prohibitionsgegesetzes zu einem Jahre Zuchthaus verurteilt.

* Vatermörder in DeWitt County markieren ihre Puter und verkaufen sie mit Bränden, und lassen Markten und Brände beim County Clerk registrieren. Ein großer Puter ist soviel wert wie ein Kälbling oder ein Schwein, und Diebe wissen das — daher die Vorwärtsmahregeln.

* Das Kriminaladvellationsgericht hat das über Clemente Apollinar von Bexar County verhängte Todesurteil bestätigt, welcher den 14-jährigen Theodor Bernhard in der Nähe von Sutherland Springs erschlagen hat.

* In dem Hause in Houston von welchem aus der Prohibitionsbeamte S. B. Floyd erschossen wurde, fand man Schnaps in angeblichen Wert von mehreren tausend Dollars. Der 22-jährige Leon Briggs wurde unter einer Mordanklage verhaftet. Carl Briggs und Sam Brock wurden ebenfalls verhaftet.

* In Chimer verehelichten sich Dr. Frank M. Wagner und Fr. Marie Kaiser, Tochter von John S. Kaiser und Frau.

* In Friedrichsburg starb Herr Jacob Kraus im Alter von 50 Jahren; er hat sein ganzes Leben lang dort gewohnt, war ein erfolgreicher Geschäftsmann und hinterläßt seine Frau und mehrere Kinder. Herrner starb im Alter von 19 Jahren Fr. Therese Walter, Tochter von A. Walter und Frau.

* Bei Houston wurde J. D. White erschossen gefunden. Sein Schwager M. D. Heinzl, der mit ihm seit langen in Unfrieden gelebt hatte, wurde verhaftet und erhängte sich im Gefängnis mit einem Draht, den er von der Pettstelle losgemacht hatte.

* Bei der Ausführung seiner Amtspflichten wurde in Houston der Prohibitionsbeamte der Bundesregierung J. B. Floyd erschossen.

* In und bei Lockhart hat es 16 Tage hintereinander geregnet.

* In Beaumont starb an der Lungenerkrankung Herr Carl Geldmacher, ein Bruder des Herrn Paul Geldmacher von Taylor.

* Der „Hochheim Prairie Gegenzeitige Unterstützungsverein für Feuer- und Sturmshaden“ wählte bei seiner Jahresversammlung in Hoakum die folgenden Beamten: J. J. Kutz, Präsident; Wm. S. Eichenberg, Vicepräsident; Ad. Hagens, Sekretär (alle drei wiedergewählt); Otto Cook, Schatzmeister. Als Ort der nächsten Jahresversammlung wurde Both in

Wilson County bestimmt.

* San Marcos hat jetzt 10 Radio-Stationen. Ein Radio-Club mit Leherer C. B. Kee als Präsident wurde organisiert. 25 Ehrenmitglieder bezahlen jährlich \$1 bis \$5, um die Anschaffung von Material für Apparate zu ermöglichen.

* Ein Wirbelsturm vernichtete eine 2 Meilen breite und 16 Meilen lange Strecke, beginnend 12 Meilen nördlich von Alice und endend bei Agua Dulce. Stellenweise hagelte es dabei. Viele Wohnhäuser und Farmgebäude wurden zerstört und 16 Personen wurden verletzt. Bei Bishop wurde die junge Baumwoll-, Corn-, Zuckerrohr ufw. auf einem tausende von Acren umfassenden Areal zerstört.

* Bei dem Zusammenbruch der Brücke in Marlin kamen der Bürgermeister F. M. Stallworth, Frau C. Moseley von Beaumont, Dr. W. S. Allen, der 7-jährige B. J. Briggs und zwei Neger ums Leben.

* In und bei Comfort hat es heftig gehagelt.

* In Kyle und Umgebung wurden Felder und Gärten durch Hagelschlag verwüstet.

* Berichterstatter einer San Antonioer Zeitung haben entdeckt, daß der dortige „An Klug Man“ seine Versammlungen in der alten Turnhalle abhält Ungefähr 300 Personen wohnen einer solchen Versammlung neulich bei. Einem Berichterstatter, der sich in das Gebäude begeben wollte, wurde von einer Wache gefagt, daß dieses nicht angängig sei, denn es finde dort eine „Privatversammlung“ statt. Unter den Personen, die zugelassen wurden, bemerkte der Reporter ihm bekannte Rechtsanwälte, Geschäftsleute ufw.

* Herr Henry Ewald und Frau, geb. Erd, von Seguin verloren im 3 Monate-altes Söhnlein durch den Tod.

* Die nächste Staatskonvention der texanischen freiwilligen Feuerwehren findet in San Marcos statt. Auf der Konvention in Brownwood gewann das Team von Ballinger den ersten Preis; Zeit, 31 Sekunden. Herr Louis G. Scholl von Neu-Braunfels wurde wieder als Hilfssekretär gewählt.

* Pastor Jantzen von der lutherischen Emanuelkirche in Seguin erteilt an Samstagen unentgeltlich Unterricht in der deutschen Sprache, und die Klassen sind gut besucht. Solche Arbeit sollte anerkannt und bezahlt werden.

* In der Nähe von Planterville fanden Farmer aus Grimes County die Leiche eines jungen Negers namens Carly an einem Baum hängend. Carly war beschuldigt, einen Angriff auf ein weißes Mädchen verübt zu haben: er wurde verhaftet und in

Anderfson ins Gefängnis gesperrt. In der folgenden Nacht entkam er und die Gegend wurde nach ihm abgelauscht. Man nimmt an, daß Leute, die ihn fanden, kurzen Prozeß mit ihm machten.

* In San Antonio ließ sich Weldon Bailey, Sohn von Ex-Senator Joseph Weldon Bailey mit Dr. Electra Wharton in die Hochseiffeln der Ehe schmiegen. Die täglichen Zeitungen berichten, daß die junge Frau Bailey \$10,000,000.00 wert ist. Weniger ist überhaupt kein Texas-Mädel wert.

* In Fayette County ist Herr Johann M. Berger im Alter von 87 Jahren gestorben.

* Vier Kinder von J. C. Storts fanden in einem mit Johnson-Gras bewachsenen Feld auf der Storts-Farm in der Nähe von Kyle einen 5 oder 6 Fuß langen Alligator. Drei Kinder blieben dort, um das Tier zu bewachen, und die kleine Jane eilte nach dem nächsten Hause, um Hilfe zu holen. Der Alligator froh inzwischen durch eine Drahtsperre in ein benachbartes Feld, und als die herbeigekommenen Männer kamen, konnten sie ihn nicht finden. Einige Tage später entdeckte Albert Smith das Tier in einem Wasserloch auf dem Bursleton-Platz und erschößte es.

* In San Antonio hat die Grandjury gegen Hugh Stowe, Sohn, und Pearl Stowe, Frau des von Erlaunnamken erschossenen Milchmannes Geo. W. Stowe Mordanklagen eingereicht.

* Durch eine Gasexplosion bei einem Delbrunnen der Texas Company bei Banhandle wurden J. A. Wilson und J. F. Patterson getötet. Die Explosion wurde durch einen elektrischen Kurzschluß verursacht.

* In Williamson County bewirbt sich eine Frau um das County-Schatzmeistersamt. Um das Amt des Commissioners für Precinct No. 4 bewerben sich 5 Kandidaten.

* Ungefähr ein Fünftel des Baumwoll-Arcals in McLennan County muß umgepflanzt werden.

* Der Wirbelsturm in der Nähe von Taylor zerstörte auf dem von D. A. Leischer bewohnten Platze eine große Scheune; Heuballen wurden meilenweit in der Luft herumgewirbelt. Von G. E. Andersons Scheune blieb nichts übrig als ein Haufen Splinter. Reiterhäuser und Nebengebäude wurden umgerissen, Bäume wie Grashalme abgedreht. Dazu regnete und hagelte es. Der Sturm sprang über Taylor weg und richtete dort nur geringen Schaden an.

* Die Hermannsöhne in San Antonio arrangieren diesen Sommer im Hermannsöhne-Heim wieder eine Ferienstunde für den Unterricht in der deutschen Sprache.

* In Nordheim treffen die Hermannsöhne Vorbereitungen für eine

Sommerschule, in welcher ihre Kinder deutlich lesen und schreiben lernen können.

* In Friedrichsburg wurden Herr Ethmar staderli und Fr. Elsie Walendorf von Pflarrer Gerlach getraut.

* Der County Clerk von Guadalupe County hat einen Heiratschein ausgestellt für Aud. Wahl und Mary Koebb.

* Im Schuldistrikt No. 37 in Guadalupe County wurden 28 Stimmen für und 40 Stimmen gegen die Auflage einer Schulsteuer von 25 Cents auf \$100 abgegeben.

* In Lockhart ist Frau Katherine Griesenbeck, geb. Kaiser, im Alter von 82 Jahren gestorben. Sie kam 1856 mit ihren Eltern Christian Kaiser und Frau in einem Segelschiff nach Indianola. Die Familie ließ sich in Guadalupe County nieder, wo die Verstorbenen sich am 13. Oktober 1858 mit Herrn Emil Griesenbeck verheiratete. Das junge Ehepaar zog nach Wastrop. Als der Bürgerkrieg ausbrach, trat Herr Griesenbeck in die Armee der Konföderierten ein; drei lange Jahre bekam er seine Frau nicht zu sehen. Nach dem Kriege im Jahr 1867 zogen Herr und Frau Griesenbeck nach Lockhart und etablierten dort das noch heute bestehende Griesenbeck Hotel. Herr Griesenbeck starb im Jahre 1905. Die Verstorbenen war in Kemmerode, Nassau, Deutschland, am 27. April 1840 geboren. Sie hinterläßt 2 Söhne, G. A. Griesenbeck in Kyle; 7 Töchter: Frau John Busch, Frau M. L. Brown, Frau Carl Wiebers und die Frau Clara und Cordie Griesenbeck von Lockhart, Frau D. S. Kathmann von Fort Worth und Frau J. B. Julius von Graham; ferner einen Bruder, Herrn Carl Kaiser Sr. von Lockhart, und zwei Schwestern, Frau Margaret Febr von Lockhart und Frau Wiley Dawson von Wastrop.

* Senatskandidat Robert S. Henry von Lockhart hält heute (Mittwoch) Abend um 8 Uhr in Lockhart eine Rede.

* Bei Niederwald starb in der Nacht vom 13. auf den 14. Mai Herr John Kraft im Alter von 83 Jahren. Er war ein alleinstehender Mann und wohnte bei A. S. Heidemeyer. Als die Familie sich an dem betreffenden Samstag nach San Antonio begab, schien Kraft so gesund wie immer zu sein; am nächsten Morgen fand ihn ein Mexikaner als Leiche. Kraft war in Deutschland geboren, kam als 17-jähriger Junge nach Comal County, Texas, und machte den Bürgerkrieg als konföderierter Soldat mit. Pastor C. Casirod von Hhland leitete die Begräbnisfeier.

* Weil er nicht anhielt, um einer jungen Frau zu helfen, die er mit seinem Automobil umgerannt hatte, wurde J. A. Wittger von Fort Arthur zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt.

* Im Hause ihrer Tochter Frau Julius Lenz in Flatonia ist die 83 Jahre alte Frau Anna Arnold gestorben.

* In Waelder wird am 31. Mai darüber abgestimmt, ob die Ortschaft als inkorporierte Stadt weiterbestehen soll oder nicht.

* Bei Cuero schlug der Blitz in das Sühnerhaus des Farmers Ewald Mosau ein; 50 Semmen fielen betäubt von den Stangen, erholten sich jedoch bald wieder. Mosau, der sich auf der Veranda hinten am Hause die Hände wusch, wurde zu Boden geworfen. Alle Personen im Hause spürten die elektrische Erschütterung, doch wurde niemand ernstlich verletzt.

* 50 Säcke, von denen jeder 3 Bushel Baumwollsaamen enthielt, wurden in Lockhart der Post zur Beförderung übergeben. Es mußten für \$93 Marken aufgelegt werden.

* Gesundheitszustand verbessert. Frau Ottilie Rahsmann von Manana, Wis., schreibt: „Horn's Mentrauter ist mir sehr nützlich gewesen. Meine Kopfschmerzen sind verschwunden und mein Gesundheitszustand hat sich sehr verbessert.“ Dieses berühmte Kräuterheilmittel wirkt auf Magen, Leber und Nieren; es fördert die Ausscheidung der Unreinheiten aus dem System und stärkt die Gesundheit. Es ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird direkt geliefert von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

* Für Juni prophezeit Willie Hart Regentwetter in Texas vom 3. bis 17., und vom 24. bis 30.

* In Schuldistrikt No. 21 in Bexar County wird am 10. Juni darüber abgestimmt, ob die Lokalsteuer von 20 Cents auf \$100 bis zu \$1.00 auf \$100 erhöht werden soll.

* In San Antonio wird am 20. Juni über eine \$2,000,000 - Bondausgabe für die Errichtung von Schulgebäuden abgestimmt.

* Bei Vernon stürzte der Flieger E. D. Kierette aus einer Höhe von 2000 Fuß ab und kam dabei ums Leben.

* Da infolge des Hochwassers die Brazos - Brücke bei Richmond weggeschwemmt wurde, konnten viele Farmer, die nach Richmond gekommen waren, mit ihren Fuhrwerken nicht auf die andere Seite gelangen. Auf Ersuchen von Bürgermeister E. V. Weissendorff stellte ihnen die Southern Pacific 4 Viehtransportwagen und 4 Flat Cars unentgeltlich zur Verfügung, damit sie auf der Eisenbahnbrücke über den Fluß gelangen konnten.

* Das Ackerbaudepartment in Washington teilt der Neu-Braunfels Zeitung mit, daß 670,000 Ratten letztes Jahr in Texas getötet wurden. In vielen Counties stand das Ausrottungswerk unter der Aufsicht der zum Teil von der Bundesre-

gierung bezahlten Farmagenten, welche Berichte darüber nach Washington sandten. Die meisten Ratten wurden in Denton County getötet; ein einziger Knabe tötete dort 15,000 in 6 Wochen. In Williamson County tötete ein Knaben 909 Ratten in 2 Wochen. Da jede Ratte durchschnittlich ungefähr $\frac{1}{2}$ Pfund wiegt, bedeutet obige Zahl annähernd 167 Tonnen Rattenfleisch. Gännen alle diese Ratten ein Jahr länger gelebt, so hätte jede von ihnen nach konservativer Schätzung für mindestens \$1 Schaden angerichtet; der Rattenkrieg war daher für den Staat Texas annähernd \$670,000 wert.

Dem Tode nahe.

„Jehnährige Magenbeschwerden machten ein lebendes Skelett aus mir. Ich bekam Schmerzen, die mich wie ein Rasenmesser zusammenklappten, und war gelb wie ein Goldstüd. Weder Medizin noch Ärzte halfen mir und ich war tatsächlich dem Tode nahe. Ein Vogenbruder riet mir, Wagens Wundervolles Mittel zu gebrauchen, und ich fand, daß es die einzige Medizin war, die in meinem Falle half.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Katarthsleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Ueberall in Apotheken zu haben. Adv. 1

Buick-Käufer können sich auf uns verlassen.

Unser Interesse für Sie und Ihre Buick beginnt, wenn Sie die Car kaufen. Buick-Dienst ist mehr als ein Versprechen. Wir haben jetzt Frank Quinn bei uns angestellt. Es kostet uns ein ziemliches Stüd Geld, allein wir wissen — und Sie wissen es — daß Frank Ihnen die Bedienung geben wird, zu welcher Buick-Eigentümer berechtigt sind.

Nebenbei möchten wir dieses bemerken: bei jeder hier ausgeführten Reparatur wird vollständig und absolut dafür garantiert, daß sie zufriedenstellt.

New Braunfels Buick Co.
J. J. Sippel, Eigentümer

Blue Bonnet Meat Market

gegenüber von den Blue Bonnet Mills
Zufriedenheit garantiert. Freie Ablieferung.
Achtungsvoll,
Bruno Bettge, Manager.
Phone 80673

B. E. Yoelcker & Son
PHARMACISTS
NEW BRAUNFELS TEXAS

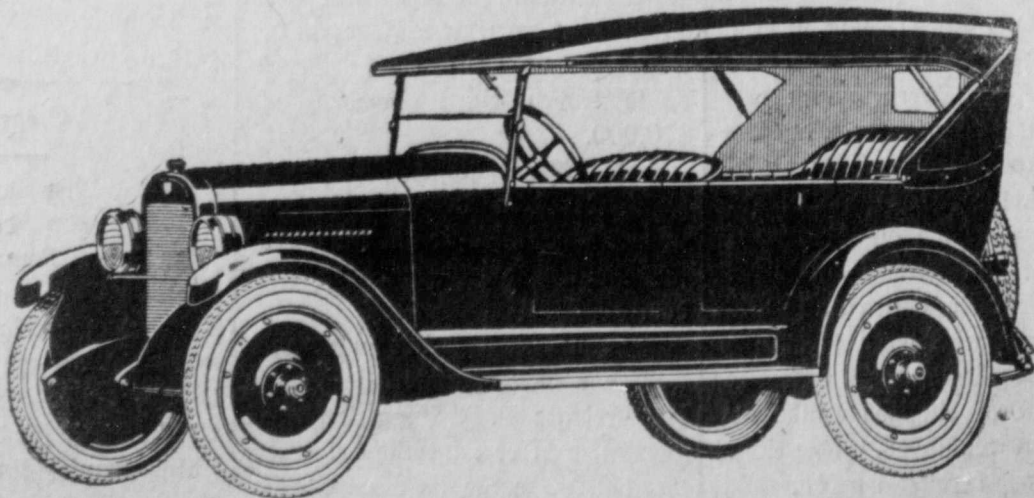
Kodaks and Films
Waterman Füllfedern

Telephon 14 und 321

Als Hausmittel
gebraucht nur das beste
Puretest
Castor-Oel
Gereinigt und geschmacklos
in 15c, 30c und 50c Flaschen.

Puretest
Bittersalz
Chemisch rein
in 10c, 20c und 30c Packeten.
Nur bei
H. V. Schumann
im Regall Store zu haben.

The Good
MAXWELL



\$1,015.00 abgeliefert

Disc-Räder und Cord Tires

Kon-Stid vorne und hinten

Reguläre Ausstattung
Sprechen Sie vor wegen Demonstration

Gruene Bros.

Verkäufer für diese Gegend, und Service Station

Allerlei aus Deutschland.

Ein Kreis von Männern des öffentlichen, des Verkehrs- und Wanderlebens, voran Staatspräsident Dr. Sieber, durften als geladene Gäste im Hause von Dr. Fritz Sauff in Stuttgart Zeugen großer Fortschritte in der Herstellung photographischer Platten und ihrer Anwendung im Lichtbild, namentlich aber hervorragender Lichtbildaufnahmen und -Wiedergaben sein. Der ausgezeichnete Photochemiker der Sauffwerke, Dr. Otto Loffen, zeigte dies alles in einem hochkünstlerischen Lichtbildvortrag über „Schönheiten der engeren Heimat in Natur und Kunst“. Ob es sich um Innenaufnahmen in Kirchen, im alten Kloster Maulbronn, Schlössern oder in der freien Natur handelte, immer kamen in großartiger Ueberrückung die Licht- und Stimmungswerte in herrlicher Abtönung zutage. Seidenstoff, Schneekristalle und andere Stoffe, kurz alles, zeigte sich bis ins feinste in seiner vollen plastischen Natur. Der alte Zimmer, man kann nichts gegen das Licht photographieren, ist vorbei, seitdem Dr. Loffen seine aufsehenerregende Entdeckung an der photographischen Platte gemacht und von ihm der Sonnenstrahl mit allen darin schwebenden Sonnenstäubchen photographiert wurde. Wundervoll sind die Mondschein- und die Abendstimmungen an Fluß oder See. Jetzt erkennt auch der Laie, was künstlerisches Photographieren bedeutet. Selbstredend gehören zu guten Bildern aber auch gute photographische Platten. Nach den erklärenden Worten von Dr. Fritz Sauff ist beabsichtigt,

von Dr. Fritz Sauff ist beabsichtigt, mit diesen Lichtbildern einen Zug durch Amerika zu veranstalten, um so die Herzen zu gewinnen und neue Brücken zu schlagen.

In einem Artikel im Londoner „Sunday Pictorial“ erklärt Ludendorff, daß Deutschland wieder eine Monarchie werden müsse, um seine alte Stellung in der Welt zurück zu erlangen. Er sagt: „Unsere Feinde betrachten noch immer den strengen, selbstbeherrschten preussischen Geist u. erkennen die Gefahr nicht, die entstehen würde, wenn der bolschewistische Geist anstelle des Nationalismus des deutschen Volkes treten soll. Was das deutsche Volk in der nächsten Zukunft nötig hat, ist autokratische Diktatur. Die deutschen Zustände und der deutsche Charakter sind zugunsten einer Monarchie.“

Waren im Wert von 80,000,000 Goldmark sind von Deutschland in den ersten drei Monaten dieses Jahres an die Alliierten abgeliefert worden, wie dieser Tage in Berlin amtlich bekannt gegeben wurde.

Die Universitäten von Melbourne, Sydney und Adelaide haben eine gemeinschaftliche Einladung an Professor Albert Einstein in Berlin ergeben lassen, eine Reihe von Vorträgen über die Relativitätstheorie zu halten.

Auf Grund eines Rundschreibens des Direktoriums der deutschen Reichs-Getreidestelle an die Kommunalverbände wurden die Reichs-Reisbrotmarken und die über die Brotverföhrung im Reisverkehr erlassenen Bestimmungen mit Wirkung vom 1. Mai 1922 aufgehoben. Demnach wurden künftliche Reichs-Reisbrotmarken mit Ablauf des 30. April

ungültig. Zur Begründung dieser Maßnahme erklärt die Reichsgetreidestelle, die Möglichkeit, sich auf Reisen mit markenfremdem Brot zu einem Preise zu versorgen, der nicht wesentlich den Preis für rationiertes Brot übersteige, lasse es unbedenklich und zweckmäßig erscheinen, die bisherigen Vorschriften über den Verkehr mit Reichs-Reisbrotmarken aufzuheben. Die Reichs-Reisbrotmarken sind Ende 1916 eingeführt worden, nachdem in Bayern bereits gegen Ende 1915 Landes-Reisbrotmarken ausgeben waren.

Im April waren es 750 Jahre, daß der alte Reichsstadt Rothenburg vom Kaiser Barbarossa die Rechte einer Stadt verliehen wurden. Am 16. und 17. April wurde eine Feier veranstaltet, die in Festvorträgen die Geschichte Rothenburgs in Wort und Bild zeigte. Eine Demonstration von Kunstmalern Adolf Hoffe sowie eine Jubiläumstafel von Kunstmalern H. Prengel werden die Erinnerung an die Feier festhalten.

Aus Hannover wird berichtet: Ein angeblicher Eugen Romm, der sich in Lehe unangemeldet aufhielt, hatte es verstanden, sich im Laufe eines Jahres 33 Bräute anzuschaffen, denen er die Ehe versprochen und von denen er sich mit Geld, Brillanten und sonstigen Wertgegenständen bedienete. Jetzt ist er in Gemeinschaft mit einer Kaufmannsangehörigen aus Lehe, Henriette Carman, die ihren Arbeitgeber 30,000 Mark unterschlagen hat, verschwunden. Von Bremen aus hat der Don Juan an seine sämtlichen verlassenen Bräute geschrieben, daß er bald wiederkommen werde. Die Polizei sucht nach ihm.

Aus Bremen schreibt man: Die kleine Gemeinde Marhorst bei Twistringen hat seinerzeit, wie viele andere auch, ihre Kirchenglocken dem Kriegsmoloch zum Opfer bringen müssen, und da ihr bisher die Mittel fehlten, neue Kirchenglocken anzuschaffen, verfiel sie auf einen gewis nicht alltäglichen Gedanken, dem Uebelstand des fehlenden Geläutes abzuhelfen. Man sagte sich: gingen einst die Glocken als Granaten ins Feld, so mögen jetzt die Granaten als Glocken in den Kirchturm wandern! Und in der Tat, in luftiger Höhe des Marhorster Glockenturmes hängen seit einiger Zeit die metallenen Hüllen zweier großer Artilleriegeschosse als Glockenerlöse. Zwischen ihnen ist ein beweglicher Eisenklöppel angebracht, der die Pseudo-Glocken ausschlägt die nun, statt ihrer eigentlichen Bestimmung genüsslich Tod und Verderben zu speien, allsonntäglich mit freundlicher heller Stimme die Gläubigen zum Gottesdienst rufen.

Aus Andernach wird gemeldet: Einem Arbeiter sollte eine Lachtaube gefangen werden. Als der Gerichtsbeamte sie abholen wollte, sah in Käfig eine Dohle. Auf die Frage des Beamten nach dem Verbleib der Lachtaube erwiderte der Arbeiter, das Tier habe sich aus Mangel über die Pfandung schwarz geärgert. Da der Scherz aber nicht nur einem unberechtigten Galgenhumor entsprang, sondern der Mann dem Beamten auch Widerstand leistete, wurde er wegen Pfandverschleppung und Widerstands zu 12 Tagen Gefängnis verurteilt.

Die deutsche Reichsregierung hat im belgischen Schatzamt die letzten 50,000,000 Mark Gold abgeliefert, die laut den Bestimmungen des Ratatoriums zu zahlen waren, welches seitens der Wiedergutmachungs-Kommission Deutschland bewilligt worden war.

Seitens des Reichsgerichts in Leipzig wurde der Motormechaniker Emil Scherber aus Wilhelmshaven zu achtzehn Monaten Zuchthaus verurteilt, weil er der Internationalen Kommission im Juli verraten hatte, wo sich 21 Motore für Luftschiffe befanden.

beruflich tätig sind, mit einer Steuer belegt. Der Steuerbetrag beträgt für Europäer zwischen 21 und 55 Jahren 25 Francs im Tag und für die Eingeborenen zwischen 18 und 58 Jahren 20 Francs. Weshalb diese, wenn sie als Müßiggänger befunden werden, mit der Steuerzahlung früher beginnen müssen und später aus der Steuerpflicht entlassen werden, ist nicht recht klar. Der Ertrag der Zuliefersteuer soll zum Ankauf landwirtschaftlicher Geräte dienen, die den europäischen Kolonisten und den Gemeinden der Eingeborenen zur Verfügung gestellt werden.

Richard Alexander, der frühere Komiker des Berliner Residenztheaters, erzählt in seinem Erinnerungsbuch „Meine Streiche beim Theater“ auch folgende kleine Geschichte: In Bamberg spielte er einmal den Mortimer, während die berühmte Klara Ziegler als Maria Stuart gastierte. In der ersten Szene des dritten Aktes gibt das Jagdhorn der nahenden Elisabeth Marie Veranlassung, in vollster Ekstase auszurufen: „Hörst du das Hifthorn?“ Es fehlte aber der Musiker, der den Jagdruf zu blasen hatte, und als das Signal nicht erfolgte, rief die Ziegler, in die Kulisse gewendet, mit erregter Stimme: „Majen!“ Der dort postierte Feuerwehrrmann glaubte, es brenne, gab das Feuersignal u. im selben Augenblick stürzten aus jeder Kulisse Feuerwehrlente mit ihren Schläuchen in der Hand und bespritzten die erstaunte Königin, die das Weite suchte. Das Publikum geriet in Aufregung, bis Alexander im Kostüm des Mortimer hervorstürzte und rief: „Sitten bleiben, es war das Hifthorn!“ Nun löste sich die Angst in ein gewaltiges Gelächter auf, unter dem die Vorstellung nur mühsam weitergehen konnte.

Amieisen, die Kinder fressen.

Ueber den großen Weltkrieg, den die Menschen mit den Insekten führen, machte der englische Zoologe Prof. Keston in einer Vorlesung der Londoner Royal Institution interessante Mitteilungen. Als das gefährlichste Insekt bezeichnet er die argentinische Ameise, die sich seit 1897 über die Welt besonders in Spanien, ausgebreitet hat und 1918 auch nach England kam. Dieses kleine aber unendlich gefährliche Insekt hat sich zu einer Pest für den Haushalt herausgebildet, stürzt sich über die Christen und scheut sich so-

gar nicht, kleine Kinder in der Wiege anzutreffen. In Argentinien sind auf diese Weise Kinder getötet worden. Die Ameise hat die ganze Vogelwelt auf Madeira zerstört, indem sie den Inhalt der Nester verzehrte, und an verschiedenen Stellen die Orangen- und Kaffeepflanzungen ruiniert. Die Ameise tötet oft Pflanzen nicht unmittelbar, sondern dadurch, daß sie andere Insekten in ihrem Zerstörungswerk er-

mutigt, so hauptsächlich die grüne Fliege, die sie hält, wie der Mensch Kühe. Die Ameise baut sogar Wohnungen für diese Fliegen, heißt sie bei Krankheiten und verteidigt sie gegen Feinde. Dieses gefäßige Tier, dessen starke Stauwerkzeuge vor nichts zurückschrecken, ist auch der Verbreiter gefährlicher menschlicher Krankheiten, und deshalb eine große Gefahr für die Menschheit. (Wiss. Bl.)

Joseph Faust, Präsident.
H. G. Henne, Vice-Präsident.
Jno. Marbach, Vice-Präsident.

Walter Faust, Kassierer.
Hanno Faust, Hilfskassierer.
B. W. Nuhn, Hilfskassierer.
Milton W. Dietz, Hilfskassierer.

THE FIRST NATIONAL BANK
of New Braunfels

Kapital und Ueberschuß \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft, Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einlieferungen prompt besorgt. Agenten für Versicherungen gegen Feuer und Tornados.

Direktoren:
G. Dittlinger, George Giband, Joseph Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, H. G. Henne, John Marbach.

Es gibt andere Sorten —
aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst befriedigendes
Weizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.
New Braunfels, Texas

Euerjen Auto Co.

Gottl. Zipp's Gebäude, Seguin-Straße.

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil-Zubehör.

Oscar und Harry Euerjen,
Eigentümer.
Telephon 476.

Curt Cinnarz
Händler in

**Groceries, Dry Goods, Notions, Schuhen,
Töpferwaren, Blechwaren u. s. w.**

Der höchste Marktpreis wird für Butter und Eier bezahlt.

Fleisch und Fleischwaren

Erstklassig, sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.

PALACE Phone 160
PLAZA Phone 63
CITY Phone 137

MEAT MARKETS

Bauholz ist im Preise heruntergegangen und wir verkaufen es zu bedeutend reduzierten Preisen.

Wir haben alle Sorten Bauholz, Material für Dächer, und sonstiges Baumaterial.

HENNE LUMBER CO.

The Guaranty State Bank of New Braunfels

Kapital \$50,000.00

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Nichtverzinsten Depositen sind durch staatliche Garantie geschützt.

Ihre Kundschaft wird geschätzt

Beamtete
Emil Heinen, Präsident
Gus. Reinarz, Vice-Präsident
R. B. Richter, Vice-Präsident

Gilbert D. Reinarz, Kassierer
Fred Lausch, Hilfskassierer

Direktoren
F. E. Giesede
Aug. Zimmermann jr.
Gust. Reinarz
Fred Lausch

Alfred R. Rothe
R. B. Richter
Ed. Rohbe
Alb. Nowotny

Louis Forshage
Otto Bodemann
Emil Heinen

The Brown Rawhide Whip Co.

On the Double Square Square in our Dealings and Located on the Square

Wir haben sehr billige Preise für alle Lederwaren. Wir haben den Jumbo Collar — den besten im Markt; ferner Bridles, Pflanzgeschürre, leberne Zugtränke, Collar Pads, Zugsketten, Game Straps, Peitschen, Sättel usw.

Keute kommen 60 Meilen weit, um unsere Waren zu Retailpreisen zu kaufen.

Das hat seinen guten Grund
Wir würden Ihre Kundschaft schätzen.

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.

Ausland.

Eine steuerfiskalische Anrechnung, die des Wehrzigenwertes nicht entbehrt, hat der Generalgouverneur von Madagaskar dem in steuerlichen Dingen doch sonst gewiß nicht rückständigen Europa gegeben. Er hat soeben eine Verordnung erlassen, die alle Europäer und Eingeborenen, die weder ein Gewerbe ausüben noch sonst

wel-
gton
den
ing-
1 6
1 2
mitt-
be-
167
alle
lebt,
ter-
\$1
rieg
an-

den
aus
die
sam-
ein
lerz-
hlich
über
Mit-
e in
ein-
den
ele-
ber-
ein-
sofs
sein
v. 1

Neu-Braunfels Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfels Zeitung Pub. Co

25. Mai 1922.

G. F. Rhein, Redakteur.
G. F. Rebergall, Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Österreich oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Kandidaten-Anzeigen

Der demokratische Vorwahl unterworfen.
Für Kongreß, 14. District: Harry Herberg
Für das Distriktsamt des 22. Gerichtsbezirks: Fred L. Wandell
Chas. K. Johnson

Comal County.

Für Sheriff und Steuerernehmer: P. Rowotny Jr. (Wiederwahl).
Für County Clerk: Robert Tays
Emil Heinen (Wiederwahl)

Für County-Schammeister: Alfred L. Weidner
Albert Rowotny (Wiederwahl)

Für County-Richter: Karl Koeper (Wiederwahl)

Für Commissioner, Precinct No. 4: Albert Wittendorf

Für Friedensrichter, Precinct No. 1: Emil Boelker (Wiederwahl)

Für Constable, Precinct No. 1: Karl Scholl (Wiederwahl)

Editorielles.

Der heiße texanische Sommer vertiert seine Schreden, wenn man lieft, wie viel Land mit Wassermelonen bepflanzt ist.

„Sommerhain tötet Bazillen“, verkündigt eine Gesundheitsbehörde. „Mondschein“ tötet die Bazillen und ihre Träger.

Einsteint ist vielleicht deshalb so beliebt als Vortragender auf Universitäten, weil sich niemand verpflichtet fühlt, seine Theorie auch zu verstehen.

Das einzige wirklich „trockene“ Gebiet in den Vereinigten Staaten sind gewisse Bohrlöcher in mutmaßlichen Oelfeldern zu umfassen.

Noch ein Unterschied zwischen der Gegenwart und der Indianerzeit ist, daß damals Herren der Schöpfung sich das Gesicht bemalten.

Trotzdem soll sich Sovietgelder angeeignet haben. Vielleicht wollte er ein Zimmer tapetieren.

Die Regierungsangestellten in Washington arbeiten täglich sieben Stunden. Das mag wohl ein Grund sein, weshalb sie sich nicht an der Agitation für den Achtstundentag beteiligen.

Die New Yorker Staats-Zeitung behauptet: „Frage den Adler nach seinem Ideal — und er wird verlegen schwiegen — aber das Huhn kann fundenlang darüber gaderen und alle Späßen jünger's vom Dach.“ — Nature Vater!

Eine neuerfundene senkrechte aufsteigende Flugmaschine erhob sich zwei Fuß in die Luft, und fiel dann wieder auf die Erde zurück. Jedemfalls ist eine solche Maschine sicherer als eine, die vor dem Fallen sich zweitausend Fuß hoch in die Luft erhebt.

Gewisse deutschländische Puhligisten bezeichnen die Völker, mit denen das

deutsche Volk längt Frieden geschlossen hat, immer noch als „Feinde“. Man kann mit seinen Nachbarn nicht im Frieden leben, wenn man sie feindselig „Feinde“ nennt.

Eingekandt. Die Vorwahl.

Daß in Comal County eine Vorwahl abgehalten wird, ist dieses Jahr wichtiger als seit mehreren Jahren, da bedeutsame Fragen zu entscheiden sind und es durchaus in unserem Interesse liegt, daß eine solche Wahl stattfindet.

Die mehr als 1250 Unterzeichner von Petitionen für leichte Weine und Bier in Comal County haben ein Recht zu verlangen, daß ihnen die Gelegenheit gegeben wird, ihre Stimmen; in dieser Sache in der Vorwahl abzugeben; ebenso Andere, welche die Petition nicht unterzeichnet haben.

Wer in der Auswahl für die Nominierung eines Bundesenators und eines Kongressmannes etwas mitzusagen haben will, wird die Gelegenheit verlangen; folches in der Vorwahl zu thun, worin auch entschieden wird, wer unsere nächsten Staats- und Districtbeamten sein werden; und die Kandidaten für dieseämter erwarten, daß die Wähler von Comal County ihre Wünsche in dieser Hinsicht zum Ausdruck bringen. Sie wollen eine Entscheidung direkt vom Volk und sind berechtigt dazu.

Ein Hauptgrund, weshalb Comal County eine Vorwahl abhalten sollte, ist, daß wir unbedingt unsere so lange innegehabte hervorragende politische Stellung und unseren politischen Einfluß zurückgewinnen sollten, anstatt als Null abgefunden und machtlos im politischen Leben dazuliegen. Nicht sich Comal County nicht zu einer wirksamen politischen Beteiligung auf, so haben wir es nur uns selbst zuzuschreiben, wenn unsere Ansichten und Wünsche keine Beachtung finden und unsere Rechte immer mehr geschnitten werden.

Angeht diese Tatsachen und da Staats- und Districtkandidaten bereits ihre Applikationen und Kostenbeiträge eingekandt haben, damit ihre Namen auf's List gesetzt werden, ist der County Vorsitzende ersucht worden, Vorbereitungen für die Abhaltung einer Vorwahl am 22. Juli 1922 zu treffen.

S. B. Schumann

Lozales.

Als Franklin und Scott Posen, Söhne des bei Sugo, 17 Meilen nordwestlich von Neu-Braunfels wohnenden Frank Posen, am Freitag Nachmittag über das Geleise der M. & T. Bahn bei Goodwin fahren wollten, rannte ein südlich gehender Frachtzug gegen ihren Trud und zerrummerte denselben; die Weiden wurden vom Zugpersonal mit nach Neu-Braunfels und hier in ein Hospital gebracht, wo Franklin Posen in der darauffolgenden Nacht an seinen Verletzungen starb. Der 20jährige Scott erlitt mehrere Knochenbrüche und ernste Quetschungen. Der Trud war mit Stacheln beladen. Franklin Posen war 23 Jahr alt. Die Verdrigung fand in der Nähe von Gunter statt.

Veim Baden in Landas Park ertranken am Montag Abend zwischen 9 und 10 Uhr die 18jährige Dorothy Smith und der 30jährige Theodore I. Smalley, beide von San Antonio. Sie waren abends mit Fr. Nellie Marley und A. McDaniel in einem Automobil nach dem Park gefahren. Smalley und McDaniel schwimmend, diese auf die andere Seite von Fr. Smith schwimmend, die auf die andere Seite des Badebassins bringen. Plötzlich ging das Mädchen unter und klammerte sich beim Wiederauftauchen in der Todesangst an McDaniel fest, welcher unter die Oberfläche gezogen wurde und ebenfalls beinahe ertrank. McDaniel versuchte, Fr. Smith zu retten, die jedoch wieder sank und nicht wieder an die Oberfläche kam. Erwin Scholl war unterdessen auf die Hülfseise hin herbeigeeilt u. rettete den völlig erschöpften McDaniel, indem er ihm einen Trolley-Draft zumarf. Unterdessen ertrank Smalley, welcher ebenfalls versuchte hatte, Fr. Smith zu retten und vermutlich von

Krämpfen befallen worden war. Die Leichen der beiden Ertrunkenen wurden in kurzer Zeit ans Land gebracht, doch waren alle Wiederbelebungsversuche vergeblich. Friedensrichter Emil Boelker hielt die gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung ab. Fr. Smiths Leiche wurde nach Cuero gesandt, wo ihre Eltern wohnen, und Smalleys Leiche nach Yorktown. Smalley arbeitete seit 6 Jahren für die Bluebonnet Creamery Company in San Antonio, und Fr. Smith sollte am Dienstag Morgen eine Stelle als Stenographistin im Ruffel Gebäude antreten.

Herr Emil Baum reiste als Delegat der hiesigen Carpenters Union nach Galveston; am Freitag fuhr der Zug 10 Meilen weit durch überschwemmtes Gebiet.

Herr Theodor Boje sagt uns, daß in seiner Nachbarschaft bei Pulverde der Hagel zum zweiten Male in sieben Jahren alles in den Feldern zerstört hat.

Nachbarin Frau Marie Tausch hat von lieben Angehörigen in California prachtvolle Orangen erhalten, und hat natürlich mit der „Neu-Braunfels Zeitung“ geteilt. Vielen Dank!

Herr Hermann Gehling aus Braunshweig, ein Neffe von Herrn Otto Soehring und Frau, weil bei Verwandten in dieser Gegend und hat sich Texas als künftige Heimat ausseroren.

Die Zion - Gemeinde der Methodistenskirche bei Braden kann dieses Jahr ihr 50jähriges Bestehen feiern.

Aus Clear Spring.

Die hiesige, bereits schon circa 51 Jahre bestehende Schulgemeinde feiert, wie aus der Anzeige zu ersehen, nächsten Sonntag ihr jährliches Maiest. Das Maiest ist heute ein Fest, das wie kaum ein zweites allgemein freudig gefeiert wird, in Eintracht, Blütenlust und des Gemeinseins, es hat sozusagen eine gesellschaftliche Bedeutung und Weibe. Gilt dieses Fest doch vorwiegend der Jugend, welche zugleich die Hoffnung für die Zukunft in sich birgt. Die Lehrerin, Fr. Ella Teiwes, hat mit ihrer kleinen Künstlerin alle Vorbereitungen getroffen, um dem guten Rufe der „Clear Spring Feste“ ein weiteres berechtigtes Ausstattungszeichen hinzuzufügen. Wer also nächsten Sonntag einige Stunden im Streifetroser Menschen frohlich sein will, lenke seine Schritte, resp. Beförderungsmaschine nach Clear Spring, ungefähr 2 Meilen von der Comal County-Grenze an der Seguin-Neu-Braunfels Landstraße gelegen.

Zu verkaufen.

Mehrere gute Ciel, sehr billig, ebenfalls ein Expreswagen. Ernst Arnke, Neu-Braunfels No. 5. 35 3

Zu verkaufen.

Eine 600 Ader-Farm im westlichen Teil von Guadalupe County, eine Meile südlich von Austiner Post Road; gute Gebäude, nie verriegelnder Brunnen, 180 Ader in Kultur, alles gut eingezäunt, liegt an guter Landstraße. Leichteste Bedingungen. Man erfrage sich in der Postoffice, Converse, Texas. 35 4

Ein gutes Mädchen

wird gesucht von Frau F. E. Gieseler. Näheres bei Frau Minna Gruene. 1

Zu verkaufen

Ford Sedan mit Starter, in gutem mechanischem Zustande, sehr billig, bei Gerlich Auto Co.

TO ALL PERSONS HAVING CLAIMS AGAINST THE ESTATE OF JULIUS WILL, DECEASED.

All persons having claims against the estate of Julius Will, deceased, are requested to present the same within the time prescribed by law to the undersigned, whose place of residence and post office address are New Braunfels, Comal County, Texas, and to whom letters testamentary in the matter of said estate were issued by the Probate Court of Comal County, Texas, on the 1st day of May, A. D. 1922. Martin Faust, Executor of the Estate of Julius Will, Deceased. 35 4

OUTING time is here! The season for outdoor activities is at hand. Prepare your wardrobe of foot-wear. Buy shoes to match your new dresses.

Combinations of colors in patents and white or tan. Low heeled walking oxfords. Handsomely styled — J & K quality.



Get Into the Spirit of Summer

Cut out pumps in dainty strap and buckle designs. Comfort and comeliness combined in our newest fashions.

See the Styles Displayed in Our Window



THE J & K SHOE
FITS THE ARCH

EIBAND & FISCHER

Dankfagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Verdrigung unserer geliebten Gattin und Mutter Frau Victoria Scholl ihre Teilnahme und freundliche Hilfe erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenpenden und Herrn Warrer Bad für seine trostreichen Worte, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
J. J. Scholl und Familie.

In Interesse der Gesundheit.

Die Bewohner der Stadt sind hiermit ersucht, ihre Bohnlöcher und leeren „Lotes“ von allem Unkraut, gesundheitschädlichem Unrat und feuergefährlichem Abfall zu säubern. Dieses muß sofort geschehen.
Ed. Moeller, Sanitary Inspector and Fire Marshal.

Koliz.

Da Dienstag, der 30. Mai (Decoration Day) ein gesetzlicher Feiertag ist, werden die unterzeichneten Banken an diesem Tage geschlossen sein.
First National Bank.
New Braunfels State Bank.
Guaranty State Bank.

Billig zu verkaufen

unzugshalber, Küchenkabinett, Küchenschrank, Kleiderschrank, Schreibtisch und Waschtisch. D. W. Lowe, Grand Avenue, Neu-Braunfels, P. D. Box 722.

zu borgen gewünscht auf Vendor's Lien-Sicherheit. Zu erfragen in der Zeitungs-Office. 35 2

Verriegelte Angebote

nimmt der Unterzeichnete entgegen bis 10 Uhr vormittags am 15. Juni 1922 für folgende Stücke Land; man mache für jedes Stück ein separates Angebot:
Ein Stück ungefähr 19 Ader.
Ein Stück ungefähr 37.7 Ader.
Ein Stück ungefähr 10.9 Ader.
Ein Stück ungefähr 8.5 Ader.
Ein Stück ungefähr 8 Ader.
Alles dieses Land liegt in Comal County ungefähr 7 Meilen nördlich von der Stadt Neu-Braunfels.
A. R. Ludwig, Administrator. 35 3

Billig zu verkaufen.


Farm 4 Meilen westlich von Neu-Braunfels, 610 Ader, davon ungefähr 110 Ader urbar; würde auch urbaren Teil allein verkaufen. Nachfragen bei Oscar Reisinger, R. 2, Neu-Braunfels, Texas. 33 3

Elektrisches Demonstrations-Schild

Am Schautenier des Herrn Seeley im Opernhaus.
Es arbeitet jeden Abend bis 10 Uhr. Es demonstriert die neue Wissenschaft und erprobte Natur-Heilmethode **Chiropactic.**

Wir haben nichts zu verhehlen. Die Schatten des Schiltes zeigen den Teil des Körpers, welcher leidet, wenn der angegedeutete Rückgratwirbel verrenkt ist.
Der Chiropactor bringt den betreffenden Wirbel wieder in die richtige Lage, und die befreiten Nerven können wieder die Lebensäfte in die leidenden Teile bringen, und die Gesundheit wird hergestellt.

Studieren Sie das Schild sorgfältig und sprechen Sie vor für ausführliche Erklärung.
Beratung und Unterdrückung kostet Ihnen nichts.
Sprechstunden: 9.30-12; 2-5, und 7-8.
736 Mill Straße. Phone 143.



Mrs. P. H. Hensch, D. C. Chiropactor Palmer Graduate

Zu verkaufen.

Der frühere Wohnplatz des verstorbenen Herrn Karl Stratemann an der Mühlenstraße; Ecklot 96 bei 192 Fuß. Wegen Näherem erkundige man sich bei Ernst Stratemann, Neu-Braunfels R. 2, oder Wm. Stratemann oder Hugo Stratemann, Neu-Braunfels. 32 4

Zu verkaufen.

102 Ader an der Stadtgrenze von Neu-Braunfels, 62 Ader urbar, Rest Pasture; 5 Zimmer - Wohnhaus, Windmühle, gute Stallung usw.; liegt an Guadalupe - Fluß, immerfließendes Wasser. Nähere Auskunft erteilt Adolph Tausch, Route 5, Box 15, Neu-Braunfels, Tex. 33 10

Zu verkaufen

Mein Wohnhaus an der Coll- Straße, Stallung und Nebengebäude mit 3 Lotes. Trocken und im höchsten Stadteil gelegen. Näheres bei Alex Schumann, Neu-Braunfels, Texas. 33 4

Zu verrenten.

5 Zimmer - Apartment bei Fr. Minnie Reinarz, 370 Mill St., Phone 273.
Zu verkaufen, einige schöne Wöbeln. 718 San Antonio Straße, Phone 60. 1

Zu verkaufen.

zu borgen gewünscht auf Vendor's Lien-Sicherheit. Zu erfragen in der Zeitungs-Office. 35 2

Lokales.

† Middling Baumwolle: Dallas 19.45, Galveston 20.14, Houston 20.1/2, Good ordinary 15.95 bis 16.34, middling fair 21.45 bis 22.34.

† Die „Neu-Braunfels Zeitung“ ist von der Senior-Klasse der Neu-Braunfels-Hochschule erlucht worden, dem Publikum ihren herzlichsten Dank für den starken Besuch ihres „Clas Play“ und für die vielen, der Klasse erwiesenen Gefälligkeiten zu übermitteln.

† Die Neu-Braunfels-Schulbehörde hat ihre Liberty Bonds verkauft und ihren Vorständen beauftragt, aus dem Erlös drei Schulbonds im Betrage von \$1,500 einzulösen. Verhandlungen in der Sache sind eingeleitet. Der Schuldistrikt hatte für \$1,600 Liberty Bonds. Die letzte Ausgabe brachte für jeden \$100-Bond \$101 nebst Zinsen, die andern \$99.60 nebst Zinsen.

† Der Schlußfeier Gottesdienst der Senior-Klasse der Neu-Braunfels-Hochschule findet nächsten Sonntag Nachmittag um 4 Uhr in der Deutschprotestantischen Kirche statt. Bischof Capers von San Antonio wird den „Baccalaureate Sermon“ predigen. Jedermann ist herzlich willkommen.

„Klassenabend“ ist nächsten Dienstag 8 Uhr im Schulauditorium, und die „Commencement Exercises“ finden am folgenden Abend, Mittwoch, den 31. Mai, in demselben Lokal statt. Jedermann ist herzlich willkommen; es wird kein Eintritt erhoben.

† Ein Aeroplan, welches augenscheinlich abgestürzt war, wurde letzten Donnerstag Nachmittag auf einem Armeetruck durch die Stadt gefahren.

† An der Straßentation der Planters and Merchants Mills am Guadalupe-Fluß waren diese Woche zwischen 70 und 80 Mann Tag und Nacht beschäftigt. Die Arbeiter, welche das Fundament der Kraftstation bilden, enthalten nahezu 1000 Substanz-Cementmasse, welche jetzt in die Formen gegossen wird.

Die Erdarbeiten für das Eisenbahn-Nebengeleise der neuen Buchanan-Gingham-Fabrik wurden vorige Woche fertiggestellt.

Die hiesigen Industrien haben seit vielen Jahren zum Wohlstand und Wohlergehen unserer Stadt beigetragen. Die Planters and Merchants Mills beschäftigen seit November viele Angestellte bei dem Bau ihres Damms und ihrer hydro-elektrischen Anlage. Major S. M. Ranfouer, der Präsident der Gesellschaft, sagte neulich, daß die Planters and Merchants Mills in den letzten 6 Monaten jeden Tag durchschnittlich ungefähr \$200 an ihre Angestellten ausbezahlt haben. Mehr Industrien bedeuten mehr Wohlstand für die Stadt.

† Der Comal Posten der „American Legion“ und sein Frauenhilfsverein treffen Vorbereitungen für eine geeignete Feier des Gräbergedächtnistages nächsten Dienstag, den 30. Mai, und alle Bewohner sind ersucht, diesem Vorhaben ihre Unterstützung zu geben. Alle, welche Blumen haben, werden ersucht, was sie davon entbehren können nach dem Versammlungssaal der Legion über der Ersten National-Bank zu bringen, wo Damen des „Auxiliary“ die Blumen in Empfang nehmen werden. Mit diesen Blumen sollen die Gräber der im Weltkrieg umgekommenen und in benachbarten Friedhöfen beerdigten jungen Männer geschmückt werden. Kränze für die in entfernteren Friedhöfen beerdigten Kameraden werden Montag Abend mit der Post ausgeschickt, so daß sie bis Dienstag in die Hände der Angehörigen gelangen.

Die Bewohner sind ferner gebeten, wenn sie Gräber ihrer Angehörigen und Freunde besuchen, dieses um 5 Uhr am Dienstag Nachmittag zu thun, um welche Zeit die Legion die Gräber der dahingegangenen Kameraden deforiert. Ein „Memorial Day“-Programm wird um 6 Uhr im Friedhof „Pavillon“ durchgeführt. Das Programm ist wie folgt: Invocation, Rev. C. E. Wheat; Ansprache, Bürgermeister J. G. Wumberg; Quartett, Koelling Schweserer; Legion-Ansprache, C. A. Schumann;

Gesang, Star Spangled Banner, von der ganzen Versammlung; Taps, Post-Bugler Anton Reiningger; Segen, Pastor G. Mornhinweg.

Sollte das Wetter schlecht sein, so findet diese Feier im Courthouse zur angegebenen Stunde statt.

Die Geschäfte in der Stadt werden am 30. Mai geschlossen sein.

† Resultat des Ballspiels am Sonntag:

Duende (von San Antonio) 3
Neu-Braunfels Tigers 0

† An derselben Stelle zwischen Neu-Braunfels und Braden, wo neulich vier junge Leute in einer „Sedan“ beim Durchfahren eines Creeks ertranken, hätte sich am Montag gegen Abend beinahe ein ähnliches Unglück ereignet. Dr. C. M. Williamson Sr. und Frau von Seguin, ihre Tochter Mrs. Laura Lee, und Frau Jone Williamson, ebenfalls von Seguin, waren um 6 Uhr nachmittags von San Antonio in einer Dodge Sedan weggefahren. Als sie die betreffende Stelle ungefähr 8 Meilen südlich von Neu-Braunfels erreichten, regnete es in Strömen, so daß man kaum sehen konnte. Auf der Cementbrücke durch den Creek rutschten die Hinterräder ab und die Car kippte um und stürzte ins Wasser. Die Insassen brachten es fertig, aus der Car herauszuklettern, ehe sie gänzlich unter Wasser war. Wäre der Wasserstand etwas höher gewesen, so wären wohl alle ertrunken. Sie kletterten alle auf die Brücke oder den Cementboden der Durchfahrt und begaben sich nach dem nächsten Telefon, wo Dr. Williamson um Hilfe telephonierte. Die drei Damen fuhren in einem anderen Automobil nach Seguin zurück. Das verunglückte Automobil wurde am Dienstag Morgen mit einem Eisgessam aus dem Creek herausgezogen; es war nur leicht beschädigt. Waren im Werte von mehreren hundert Dollars waren entweder fortgeschwemmt oder fast gänzlich durch Wasser und Schmutz verdorben. Frau Jone Williamson ist eine Schwiegertochter von Dr. C. M. Williamson und Frau und eine Tochter der Frau Eugene Nordhaus von San Antonio. — Solche gefährliche Stellen an viel gefahrenen Wegen sollten sichergestellt werden, ehe noch mehr Menschen dort ums Leben kommen.

† Wenn die „Senior“-Organisation einer erstklassigen texanischen Hochschule, wie die in Neu-Braunfels, sich zur Demonstration der im Verlaufe weit- und tiefgehender literarischer Studien entwickelten historischen Fähigkeiten ihrer Mitglieder ein Stück mit einem Titel wie: „An Hot Tamale Land“ zur Aufführung als „Clas Play“ wählt, so erregt das naturgemäß bei einer hochwohlwollenden, hochgelahrten verehrlichen Fakultät und einer löblichen, zu würdigen Ernst hinneigenden Schulbehörde tiefe Beforgnis und bedenkliches Schütteln der Köpfe. Wie wird das Publikum das aufnehmen? Wo bleibt die akademische Würde? Gibt es denn keine Massiter? Wollen himmelstürmende Seniors in dieser Weise ihren Reifendeweis, ihren Weltkenntnis oder ihre Weltverachtung kundtun?

Eine Senior-Klasse besteht aus jungen Leuten, die da angelangt sind, wo es heißt: Auf eigenen Füßen stehen! Und das lernt man nie, wenn man immer am Gängelband geführt wird. Darum bleibt es einer Senior-Klasse selbst überlassen, in welcher Weise sie vor das große Publikum treten will. Das „Clas Play“ dient in erster Linie der Unterhaltung; und der Erfolg des von unserer Senior-Klasse aufgeführten zeigt, daß man ein solches Unternehmen nicht nach dem Namen beurteilen soll.

Die Senior-Klasse des Jahres 1922 verstand es, der als „Clas Play“ gewählten Poese reichen künstlerischen und ästhetischen Inhalt zu geben. Die mutwillig groteske Lustigkeit der Fabel des Stückes diente als Rahmen für wirklich gebiegene künstlerische Darbietungen, die den Mitwirkenden den begeisterten Beifall der Zuhörer einbrachten. Und auch der lustige Rahmen wurde köstlich gezimert und hat allgemein gefallen. Die jungen Leute haben gezeigt, daß sie mit vollkommener Selbstbeherrschung in Scherz und Ernst vor einer großen, kritisch ver-

anlagten Zuhörerschaft auftreten können. Das ist eine Ertrungenschaft, die im Leben sehr wertvoll ist.

Das verunglückte Automobil wurde am Dienstag Morgen mit einem Eisgessam aus dem Creek herausgezogen; es war nur leicht beschädigt. Waren im Werte von mehreren hundert Dollars waren entweder fortgeschwemmt oder fast gänzlich durch Wasser und Schmutz verdorben. Frau Jone Williamson ist eine Schwiegertochter von Dr. C. M. Williamson und Frau und eine Tochter der Frau Eugene Nordhaus von San Antonio. — Solche gefährliche Stellen an viel gefahrenen Wegen sollten sichergestellt werden, ehe noch mehr Menschen dort ums Leben kommen.

† 127,149 Fords verkauft im April
Lang Verdict haben erhalten von der Ford Motor Company in Detroit, sind im April in den Vereinigten Staaten allein durchschnittlich jeden Tag in Einzelverkauf 5,210 Ford Cars und Trucks verkauft worden.
Im In- und Auslande zusammen wurden im April 127,249 Ford Cars und Trucks verkauft — 15,467 mehr als im „größten“ vorhergehenden Monat, Juni 1921.
Der Verkauf von Fordson Tractors ist gleichfalls beständig in die Höhe gegangen. Insgesamt wurden im April in den Vereinigten Staaten 11,181 Fordsons verkauft; eine Zunahme von 100% über den besten Monat im Jahre 1921.
Die Ford Fabrik in Detroit arbeitet jetzt mit voller Leistungsfähigkeit. Mehr als 40,000 Mann sind angestellt. Im Mai werden voraussichtlich 135,000 Cars und Trucks fertiggestellt; die Bestellungen jedoch bezeichnen sich schon auf 165,000.
Obgleich die Fabrik und ihre 23 „Assembling Plants“ in den Vereinigten Staaten ihr Bestes versuchen, der Nachfrage zu genügen, war sofortige Ablieferung den Fordhändlern in den meisten Fällen doch nicht möglich.



Copyright 1922 Hart Schaffner & Marx

Palm Beach Anzüge

Es ist kein Anzug in Bequemlichkeit und gutem Aussehen mit den

**Hart Schaffner & Marx
Palm Beach Anzügen**

zu vergleichen. Die Farben derselben sind sehr schön, die Qualität kühl und leicht, und angenehm für den ganzen Sommer.

Jacob Schmidt & Son

Special Dry Goods Store
Neu-Braunfels, Texas

† Unser Rahmtag
nächsten Dienstag wird nächste Woche am Mittwoch sein, da alle Geschäfte hier Dienstag geschlossen sein werden.
1. Giband & Fischer.
† Curlee Herren-Anzüge und Damen sind von zuverlässigen Stoffen und zuverfügung gemacht. Zu populären Preisen bei Oscar Haas & Co. 1
† Lassen Sie Ihre Ford anstreichen bei C. Heidemeyer Co. 1
† Gebrauchte Armeeschuhe, gut wie neu, zu sehr niedrigen Preisen.
† Fertiggemachte neue Armeeschuhe, billiger als man sie selbst machen kann, in 32 4
† Die Geschäfte in Neu-Braunfels werden am 30. Mai (Memorial Day) geschlossen sein.
† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei C. Heidemeyer Co. 1
† Lawn Mowers werden scharf gemacht, Rubber Tires aufgeblasen, auch an Babywagen, bei 3. Schwandt.
† Schloßt in der frischen freien Luft auf einer Feldbettstelle unter einer Mosquito Bars, billiger als man sie selbst machen kann, in 32 4
† Gebrauchte Armeeschuhe, gut wie neu, zu sehr niedrigen Preisen.
† Mason Fruit Bars (Einnachgläser) bei Louis Henne Co. 1
† Die Geschäfte in Neu-Braunfels werden am 30. Mai (Memorial Day) geschlossen sein.
† Dr. A. J. Hinman wird vom 1. bis 21. Juni inclusive abwesend sein. 34 5
† Dr. C. G. Bielestein wird vom 1. bis 21. Juni inclusive abwesend sein. 34 5
† Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei C. Heidemeyer Co. 1
† Eisfränke bei Louis Henne Co. 1
† Ice Cream Freezers, alle Größen, bei Louis Henne Co. 1
† Kaufen Sie Ihre Bindeleuchte bei Louis Henne Co. 1
† \$22.00 anwärts — nach Maß gemachte Herren-Anzüge. Große Auswahl Muster von Edward C. Strauß & Co. und Edward Rose & Co. Zufriedenheit garantiert. 1
Oscar Haas. Co.
† Dr. P. C. Suchs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels, und wird Samstag, den 27. Mai im Prinz Solms Hotel sein.
† 2 Zimmer billig zu verrenten. Seguin Str. 719. 34 4
† Armeeschuhe in 32 4
Graddy's Army Store.
† Die Geschäfte in Neu-Braunfels werden am 30. Mai (Memorial Day) geschlossen sein.
† Auto Taps, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Taps bei C. Heidemeyer Co. 1

Warum NATURE CURE das Beste ist
Nature Cure ist das schnellste, sicherste und beste System medizinischer Heilung, welches je entwickelt worden ist.
Es umfaßt Osteopathie, Chiropractic, Elektrische Behandlung, Hydrotherapie, Diät, Massage, Korrektive Gymnastik, Psychotherapie, Anwendung von Vibration, Wärme und Licht.
Jedes obiger Systeme ist gut, aber Nature Cure ist ihnen allen überlegen, weil es die Vorzüge aller kombiniert. Bei der Anwendung von Nature Cure in Ihrem Falle erhalten Sie den Nutzen von sämtlichen oben genannten Behandlungsmethoden.
Konsultation frei. Lady Attendant.
R. C. Reynolds, M. D., D. C.
Dauernd im Comal Hotel etabliert.
Sprechstunden 9:30 a. m. bis 5:00 p. m.
Dienstag, Donnerstag, Samstag.

Ihr Beachtung!
Dieses zur Verächtigung des verbreiteten irrtümlichen Gerüchtes, daß wir an die „Texas Fast Motor Line“ ausverkauft haben und den Betrieb unserer Truck-Linie zwischen San Antonio und Austin aufgegeben haben.
Unsere Trucks fahren jeden Tag wie immer, pünktlich nach dem Fahrplan (wir verkaufen keine Aktien) und wir versprechen nichts, als prompte, gute Bedienung. Alles, was wir wünschen, ist, daß Sie uns Ihr Frachtgut zur Beförderung übergeben und wie bisher uns Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung angeheißeln lassen.
Wir haben auch eine Linie nach Martindale, Waxwell und Lockhart eingerichtet und unsere Austiner Linie bis nach Vastrop und Smithville verlängert. Wir versprechen nicht, was wir später thun wollen, sondern thun unser Bestes jetzt und sind in der Lage, Ihnen besseren und schnelleren Frachtdienst zu geben als sonst jemand. Man telephoniere an Fischer Transfer Co., Phone 319, um unsern Pickup Truck.
Rips Transfer Co.
616 E. Cherry St., San Antonio, Texas.

Sichere Geld-Anlage
Wir offerieren Texas County- und Stadt-Bonds und Warrants, in Summen von \$500 aufwärts.
Bitte nachzufragen bei
Repräsentiert J. L. Arlitt,
Bond und Warrant Dealer,
Austin, Texas.
Adolf Stein
Neu-Braunfels, Texas.

Zu verkaufen.
140 Acker-Farm nahe an Post Road 8 Meilen nordöstlich von Neu-Braunfels, fast alles urbar, 2 Häuser, eines fast neu, 2 gute Erdzisternen, Nebengebäude usw.; Schule auf dem Wege. Chas. Trapp, Neu-Braunfels, Texas, Route 1 32 3M

Bekanntmachung.
Ich werde vom 22. Mai an Schul-Schmiede am Aufstiner Berg übernehmen und vorbereitet sein, alle Schmelde- und Stellmacherarbeiten prompt, gut und zu mäßigen Preisen auszuführen.
34 3
John Bensch.

Zu verkaufen.
Ein Reit-Cultivator, Reitpflanzler, Nähmaschine, Double Disc-Flug und zwei gute Esel bei Erich Behr. 33 3
Telephon 465.

Kodak Exchange
Wir nehmen gebrauchte Kodaks in Zahlung und Umtausch für neue Eastman Kodaks. Kaufen und verkaufen gebrauchte und neue Kodaks in allen Größen. Reparaturen sorgfältig ausgeführt. Kodak Finishing Dept. u. Portrait Work. F. W. Wurm's Studio, Neu-Braunfels, Texas. 33 3M

Bekanntmachung.
Samstag, den 27. Mai wird von dem Frauen- und Jungfrauen-Verein der E. Luth. Weltel Gedächtnis-Kirche in Varneburg's Halle, Pratt, ein Bazaar abgehalten werden. Abends und Ländes werden von 5 Uhr abends an zu haben sein. Käufer und Freunde werden herzlich freundschaftlich eingeladen.
34 2
Das Komitee.

(Schluß von Seite 1.)
 ein Hauptvergnügen für Viele. In unserer Stadt wird das vielleicht nicht in dem Maße gewürdigt, wie anderswo, wo die Base Ball-Begeisterung in der Spielfaison ihren Höhepunkt erreicht. Es ist dies hauptsächlich den vielen Unterhaltungen zuzuschreiben, die hier gebräuchlicher sind als anderswo, aber dessenungeachtet findet das Base Ball-Spiel hier eifrige Gefolgschaft und Unterstützung.

Die „Chamber of Commerce“ erkennt den Wert eines guten „Base Ball Teams“ für Neu-Braunfels und die größere Publizität, die unserer Stadt durch eine solche Organisation zugute kommt, und hat das Unternehmen gutgeheißen und wird sich bereit erklären, in jeder möglichen Weise dem Team zu helfen und mit dessen Leitung zusammenzuarbeiten. Mit dieser Unterstützung hinter sich sollten sich die „New Braunfels Tigers“ zu größeren Anstrengungen ermutigt fühlen, diese Base Ball-Saison zu einer erfolgreichen zu gestalten, mit gutgeleiteten Spielen und einem Record, auf den alle mit Recht stolz sein können.

Man weiß, daß die „Tigers“ mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten und daß ihre Bemühungen in deren Bewältigung und in der Schaffung eines „Teams“ Zeitfall finden sollten. Die Geldmittel waren knapp, gute Spieler fehlten, sowie auch die Unterstützung und Mithilfe, die ihnen seitens der Bewohner zuteil werden sollten. Sie hielten sich angesichts dieser Nachteile so gut, wie es eben ging, und opferten ihre Zeit und ihr Geld, um Spiele zu veranstalten, die nicht nur ihnen, sondern auch allen Anderen Vergnügen bereiten konnten. Es war nie die Absicht, Geld aus dem Spiel herauszuschlagen, sondern gefellige Unterhaltung zu schaffen; aber trotz aller Pläne und sorgfältiger Arbeit stehen sie vor finanziellen Verlusten, die sie nicht zu tragen haben sollten.

Die „Chamber of Commerce“ ermutigt daher eine bessere moralische und finanzielle Unterstützung seitens der Bewohner. Sollen wir unserem „Home Team“, so helfen wir uns selbst, nicht nur durch das direkte Vergnügen, das wir an der Sache haben, sondern auch durch die indirekten Vorteile, indem unsere Stadt als ein lebendiges, fortschrittliches, der Neuzeit angepasstes Gemeinwesen bekannt wird, wozu die Leute gern kommen.

Die „Chamber of Commerce“ nimmt ferner den Standpunkt ein, daß unsere jüngere Generation in der Übung solcher guten, reinlichen Sports ermutigt werden sollte, damit sich neues Material für das „Major Team“ entwickle. Man fühlt, daß gesunde Weibsbildung dieser Art die körperliche Entwicklung fördert und unserer Jugend in der freien Zeit etwas zu thun gibt, anstatt des in gefährliche Bahnen führenden Müßigganges. Der Knabe, der einen Teil seiner Zeit mit „bat, ball and mit“ in freudlichem, jedoch ernstem Wettbewerb mit seinen Mitspielern zugebracht hat, wird für den Daseinskampf sicherlich besser vorbereitet sein, als der Knabe, der seine Mußestunden an irgend einer Straßenecke verbrüht oder an anderen beliebigen Bummelplätzen, wo zu oft nichtswürdige Streiche die Charakterentwicklung nachteilig beeinflussen.

Allerlei aus Deutschland.

Eine zahlreich besuchte Versammlung österr. Reichswehr in Wien hat eine Resolution angenommen, welche gegen angebliche Versuche der Beeinflussung der österr. Wehrmacht durch die amerikanische Anti-Alkohol-Agitation scharfen Protest einlegt.

Aus Berlin wird berichtet: So viel man erfährt, hat eine amerikanische Unternehmerrunde ein Buch, welches der frühere deutsche Kaiser Wilhelm über den Weltkrieg schrieb, zur Veröffentlichung erworben und zwar unter Vorkaufsrecht der Verlegerrechte in der ganzen Welt. Man erwartet, daß die Abschlüsse unter diesem Vorkaufsrecht in Wälde erfolgen werden. Die Urschrift, von dem früheren Kaiser angefertigt, bildet ein dickes Buch von etwa 100,000 Worten. Die, welche mitwirkten, um

es zu erwerben, sagen, es werde in derselben Form erscheinen, in welcher es der Kaiser verfaßt hat, ohne Zusätze oder Weglassungen; der Inhalt wurde von fünf Amerikanern gelesen. So viel man weiß, behandelt der frühere Kaiser die Periode, welche zum Kriege führte, wobei er die Lage in ganz Europa berücksichtigt, und auf diese Weise eine Verteidigung seines Kurles bildet und die Behauptung aufstellt, daß eine Stette von Umständen, die außerhalb Deutschlands lagen, hauptsächlich für den Ausbruch des Krieges verantwortlich waren.

Das Londoner „Daily Chronicle“ veröffentlicht die folgende Berliner Depesche: Der Kaiser Wilhelm hat die Niederschrift seines seit Langem erwarteten Buches so gut wie vollendet. Teile davon sind hier den als wahrscheinliche Käufer in Betracht kommenden Ausländern gezeigt worden. Der Kaiser soll \$1,000,000 für die ausländischen Veröffentlichungsrechte verlangen, und es scheint sicher zu sein, daß er diese Summe erhalten wird. Bei der gegenwärtigen Währungsrate wären das 300,000,000 Mark, oder viermal so viel, wie er seit der Revolution von Deutschland erhalten hat. Daneben würden sich die Summen für die deutsche Veröffentlichung sehr gering ausnehmen. Der Kaiser hat natürlich literarische und andere Hilfe bei der Niederschrift gehabt, und sich an viele seiner alten Freunde um Rat gewandt, was zu sagen wäre und was nicht. Es heißt, Hindenburg sei betreffs eines großen Teils der Darstellung zu Rate gezogen worden. Der Band wird daher eine sehr sorgfältig abgefeigte Geschichte enthalten. Es wird keine politischen Ueberrassungen, Sensationen oder Indiskretionen geben. Bis zu welchem Grade das Buch ein menschliches Dokument sein wird, ist noch ein Geheimnis.

Aber es wird nicht ohne persönliche und intime Kapitel der Geschichte von des Kaisers juchbarem Fall sein. Das Buch wurde in Amerongen begonnen bald nachdem der Exilierte dort seinen Aufenthalt nahm, war aber nicht zur Veröffentlichung bestimmt in der Form, in der es jetzt erscheint. Der Kaiser wollte nur seine Verteidigung für den Fall der Notwendigkeit auf dem Papier haben.

Aus Berlin wird berichtet: Oberstleutnant Niemann, ein dem Kaiser beigegebener Offizier im letzten Teil des Krieges, gibt in seinen Erinnerungen interessante Enthüllungen über die Art und Weise, wie Ludendorff zum Rücktritt veranlaßt wurde. Nach Präsident Wilsons Rede im Metropolitan Overnhaufe am 27. Sept. 1918 gab die oberste Seeresleitung Befehl für den „Widerstand gegen die feindliche Absicht der Vernichtung“, der Befehl wurde von Hindenburg unterzeichnet, aber angeblich von Ludendorff verfaßt. Dieser Befehl wurde von der Regierung des Prinzen Max als Grundlage benutzt, um Ludendorffs Scand zu erlangen durch die Drohung mit dem Kabinett-Rücktritt. Der Kaiser beschwerte sich, daß ohne seine Zustimmung oder Benachrichtigung Ludendorff eine Proklamation an die Armee gerichtet hätte, wodurch die Antwort der Regierung auf Wilsons Note vorweg genommen wurde. Der Kaiser sagte zu Niemann:

„Prinz Max hat sein Verbleiben im Amte von Ludendorffs Abhebung abhängig gemacht. Seit Wochen habe ich mit aller Kraft daran gearbeitet, die Nation zu einer Einheitsfront zusammenzuschweißen. Jetzt droht das ganze Gebilde zusammenzubrochen. Ich sehe keinen anderen Ausweg, als dem Verlangen des Kanzlers nachzukommen. Eine andere Entscheidung würde zu unauflöslichen politischen Schwierigkeiten führen.“

Als Niemann den Kaiser nachmittags wieder sah, hatte sich sein Befehl geändert. Er hatte den Chef seines persönlichen Kabinetts zu dem Kanzler geschickt, damit derselbe das Verlangen auf Ludendorffs Abhebung zurückziehe. Bald darauf aber kamen Hindenburg und Ludendorff. Sie verließen Schloß Bellevue einzeln. Der Kaiser sagte: „Ich habe Ludendorffs Resignation auf meinen Wunsch hin angenommen.“ Der Kaiser sprach mit großer Erregung er erzählte:

Hindenburg wollte auch entlassen sein, aber ich sagte ihm, daß er das Vaterland nicht in der Stunde der Not verlassen dürfte. Er stimmte dem nach einem harten Kampfe zu.“

Das Statistische Landesamt in Karlsruhe macht den Veruch, das an badischen Aktiengesellschaften beteiligte ausländische Kapital festzustellen. Dies ist natürlich nicht leicht, da nur solche Beteiligungen ohne weiteres ersichtlich sind, die unter Namensangabe geschehen. Zahlreicher aber werden diejenigen sein, bei denen Deutsche als Strohmänner fungieren oder die sich anderer Verschleierungen bedienen. Das Amt kann also nur Mindestzahlen geben. Nach diesen beteiligten sich ausländische Kapitalisten an der Gründung von 15 neuen Aktiengesellschaften in den Jahren 1900 bis 1921 mit 28 Millionen Mark. Die meisten der Beteiligten sind Schweizer, während Holländer die höchsten Summen hergaben. Auch von Engländern, Italienern und Schweden wurden größere Anteile erworben. Ueber die Hälfte des ausländischen Kapitals wurde in der Metallindustrie investiert.

Eine Dresdener Korrespondenz behauptet, daß die Errichtung einer großen Kulturstiftung in Dresden in sicherer Aussicht steht. Die Stiftung soll danach gelegentlich der Auseinandersetzung des sächsischen Staates mit dem ehemaligen Königsbaue erfolgen und alle bestehenden königlichen Sammlungen sollen dem Staate zufallen.

Kirchliches.

Deutsch-protestantische Kirche, Neu-Braunfels.
 Morgengottesdienst um 10 Uhr.
 Abendgottesdienst um 1/2 8 Uhr.
 Sonntagschule 3/4 vor 9 Uhr.
 Kirchenchorübung jeden Dienstag Abend um 1/2 8 Uhr; Junior Chöre jeden Freitag um 1/2 8 Uhr.
 G. Wornhinweg, Pastor.

Am Sonntag wird morgens in Zuehl Sonntagschule und Gottesdienst und nachmittags 3 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche zu Marion.
 G. Anker, Pastor.

Methodistenkirche.
 Memorial Day Programm 11 bis 12 Sonntag. Besondere geeignete Musik, Vorträge, Deklamationen, kurze Predigt. Die American Legion und das Publikum im Allgemeinen herzlich eingeladen. Andere Gottesdienste zur gebräuchlichen Zeit.
 C. C. Wheat, Pastor.

Opera House Programm

Samstag, 27. Mai
 Elliott Dexter
 — in —
 THE WITCHING HOUR
 2 Reel Comedy 10 u. 15c
 — in —
 Sonntag und Montag
 28. und 29. Mai
 Super Special, betitelt
 WHY GIRLS LEAVE HOME
 2 Reel Comedy 10 u. 20c
 — in —
 Dienstag, 30. Mai
 John Gilbert
 — in —
 ARABIAN LOVE
 Fox News 10 u. 15c
 — in —
 Donnerstag, 1. Juni
 Wird spaeter bekanntgemacht.

**Sacred Cantata
 The Great Light**
 angeführt vom
Scherz Christlichen Gesangverein
 im Hochschul-Auditorium, Schertz, Texas
Freitag, den 2. Juni
 Anfang 8 Uhr abends. Eintritt: Erwachsene 35c, Kinder (10 bis 15 Jahre) 15c.
 Jedermann herzlich eingeladen.
 Das Committee.

Allerlei.

Die Genue-Konferenz hat sich am Donnerstag vertagt.
 Mexikanische Rebellen haben Villa Hermosa, die Hauptstadt des Staates Tabasco, eingenommen.
 In Bulgarien soll eine Revolution ausgebrochen sein.
 Arbeitssekretär Davis befürwortet ein Gesetz, demzufolge sich alle Nichtbürger registrieren müssen.
 Auf dem Wege von London nach Indien, in der Nähe der Insel Ushant, wurde der britische Dampfer „Egwit“ von dem französischen Frachtdampfer „Seine“ im Nebel angegriffen und ging unter. Beinahe 100 Personen ertranken, darunter zwei Amerikanerinnen.

Großer Ball
 — in der —
Selma Halle
 Sonntag, den 4. Juni.
 Freundlichst ladet ein
 A. G. Frieckenhahn.

Großer Bürger Ball
 — in der —
Union Halle
 Samstag, den 3. Juni
 Freundlichst ladet ein
 Union Regel-Verein.

Großer Ball
 — in der —
Umland Halle
 Sonntag, den 28. Mai.
 Freundlichst ladet ein
 A. N. Garbrecht.

Großer Pfingst-Ball
 — in der —
Barbarossa Halle
 Pfingstsonntag, den 4. Juni.
 Freundlichst ladet ein
 Ernst Zipp.

Großer Ball
 — in —
Ziegenhals' Pavillon
 Samstag, den 27. Mai.
 Freundlichst ladet ein
 Yorks Creek Orchester.

Das Preisegeln
 welches am 14. Mai in Schertz sein sollte ist verschoben bis zum 28. Mai.
 Freundlichst ladet ein
 Schertz Regel-Verein.

Großer Bürger Ball
 — in der —
Fischers Store Halle
 Samstag, den 27. Mai.
 Alle werden ersucht Lunch mitzubringen, für Kaffee wird geforgt.
 Der Farmer-Verein.

Großes Preisegeln
 — bei —
Cranes Mill
 am 4. Juni 1922.
 Jeder Regelbruder ist freundlich eingeladen.
 Crane's Mill Regelverein.

Großer Ball
 — in —
Bulverde
 Sonntag, den 28. Mai.
 Freundlichst ladet ein
 G. F. Staedt.

für wenig Geld
The Only Shade Made With A Ventilator



SELF-HANGING
Vudor
 VENTILATING PORCH SHADES

können Sie ein schönes kühles Zimmer für diesen Sommer einrichten.
 Porch Set, vollständig, 4 Fuß langes Settee, 4 Fuß lange Schaufel, zwei Schaufelstühle, aus solidem Eichenholz \$18.95
 Porch-Schaukeln, fertig angemacht für \$3.75
 Porch Betten mit Matratze \$4.25
 Rufen Sie Phone 21 auf — jetzt!

J. JAHN
 "QUALITY FURNITURE STORE"

Besonderer Ball
 — in —
Candas Park
 Dienstag, 30. Mai
 Anfang 7 Uhr abends
Picnics aus benachbarten Städten
Gute Musik
 Alles geht hin — kommt auch!

Großes Maifest
der Clear Spring Schule in der Clear Spring Halle
 Sonntag, den 28. Mai
 Hübsches Programm der Schulkinder. Anfang 3 Uhr, nachher Spiele und Tänze für Kinder. Eintritt für Erwachsene 25 Cents. Zum Besten der Schule. Kinder frei. Abends Fest-Ball.
 Freundlichst ladet ein
 Die Schulgemeinde.

Schlussfeier der Solms Schule
 zum Besten der Schule, in der
Solms Halle
 Sonntag, den 4. Juni
 Anfang 1/2 8 Uhr abends. Gute Musik. Eintritt 25c, für Kinder unter 12 Jahren frei. Jedermann freundlichst eingeladen.
 Die Trustees.

Camp Warnecke
 wurde am Ostersonntag eröffnet und Reservierungen für Cottages u. Baden können jetzt vereinbart werden. Ich habe eine große Summe Geldes ausgegeben für Einrichtungen, welche mir Einkünfte bringen müssen, und kann daher unentgeltliches Baden auf meinem Platz künftig nicht mehr gestatten. Wer Cottages mietet, erhält damit das vollständige Bade-Privilegium, und Andere können „Season Tickets“ von mir erlangen.
Otto Warnecke.
 Notiz.
 Das Recht, auf meinem Eigentum am Comal-Fluß zu baden und fischen, habe ich für die gegenwärtige Sommer-Saison an Herrn Otto Warnecke verpachtet, und Vereinbarungen wegen dieser Privilegien sollten mit Herrn Warnecke getroffen werden.
 G. G. Geane.